



Aktuelles
Ausschreibungen
Anzeigen
Geburten
Jubiläen
Reportagen

Nachrichten und
amtliche Mitteilungen

9. August 2023
Nummer 8

An einen Haushalt, Verlagspostamt
9020 Klagenfurt, Österreichische Post AG
Info-Mail Entgelt bezahlt, RM 91A902002

KLAGENFURT

OFFIZIELLE STADTZEITUNG



10. BIS 12. AUGUST

GROSSER ZAUBER

Straßenkünstler, Stelzengeher und Gaukler ziehen durch die Stadt, der große Flohmarkt lädt zum Bummeln ein und am Abend wird ganz Klagenfurt zur Konzertbühne: Wir freuen uns auf den Altstadtzauber! SEITE 5

Großer Dank an Feuerwehr

In den vergangenen Tagen waren die Feuerwehren im Dauereinsatz, um Stadt und Bevölkerung vor dem Hochwasser zu schützen. SEITE 7

Drachen auf den Spielplätzen

Klagenfurter Volksschulkinder stellen ihre Ideen vom perfekten Spielplatz vor. Da spielt auch der Lindwurm eine große Rolle! SEITE 11



Fotos: Hronek, Stabentheiner

3 Hauptlinien im 10-Minuten-Takt

Busfahren wird schneller, einfacher und umweltfreundlicher. Ab 3. September fahren drei Hauptlinien im 10-Minuten-Takt. SEITEN 19-22

INHALT

CHRONIK

- 4** #stadtderbegegnung
Veranstaltungstipps
- 6** Reportage:
Hochwasser
- 9** Arbeitsbesuch in
slowenischer Partnerstadt
- 11** Kinder entwerfen
Spielplätze
- 12** Vorschau auf die
Herbstmesse
- 16** Anträge der Klagenfurter
Gemeinderäte

GESUNDHEIT

- 23** Legionellen-Erkrankung

WIRTSCHAFT

- 24** Betriebsbesucher

SPORT

- 28** Erfolgreiche
Sportvereine
- 29** Kärnten läuft
- 30** STADTBlick
- 33** AVISO
- 34** SERVICE

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Stadtkommunikation.

Chefredakteur: Dr. Valentin Unterkircher;

Stellvertreterin und Redaktionsleitung der aktuellen Ausgabe: Iris Wedenig. Tel. 0463/537-2271,

E-Mail: stadtzeitung@klagenfurt.at

Anzeigen: Margit Schrott, Tel. 0463/537-2279, werbung@klagenfurt.at. Alle Rathaus, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee.

Verlags- und Herstellungsort: Klagenfurt am Wörthersee. Produktion: WERK1 Werbegraphik GmbH, Druck: Carinthia, St. Veit/Glan.

Erscheint einmal im Monat und nach Bedarf. Bezug für die Klagenfurter Haushalte kostenlos. Zustellung per Post. Inlandsabo jährlich 10,- Euro, Auslandsabo 20,- Euro.

Inseratarife laut Preisliste vom 1. Jänner 2023. Entgeltliche Einschaltungen im redaktionellen Teil sind mit „Werbung“ oder „Anzeige“ gekennzeichnet.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

www.klagenfurt.at/stadtzeitung

Die offizielle Stadtzeitung **KLAGENFURT** wird nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“ gedruckt.



KLAGENFURT MOMENTE



Kärnten läuft!

Vom Hobbyläufer bis zum Top-Athleten ist alles auf den Beinen, wenn es vom 25. bis 27. August wieder heißt: „Kärnten läuft!“. Ob Hundelauf, Frauenlauf, Viertel- oder Halbmarathon – es ist für jeden etwas dabei! Infos auf Seite 29! Foto: KK



Terminkalender

Konzerte, Ausstellungen, Treffen von Selbsthilfegruppen, Vorträge, Apothekendienste etc. – alle Termine, die unserer Redaktion gemeldet werden, finden Sie im Aviso und im Serviceteil (ab Seite 33). Foto: bigstock



#STADTDERBEGEGNUNG

Kleinod am „Fischerfels“

Das weiße Haus am Fischerfels ist eines der beliebtesten Fotomotive am Wörthersee! Es wurde 1902 vom damaligen Stadtbaumeister Koschat für einen Privatbesitzer erbaut. Eigentlich handelt es sich um ein direkt in den See gebautes Bootshaus mit aufgesetztem Obergeschoß im Stil der Neorenaissance. Karin Steiner hat es aus einer besonders schönen Perspektive fotografiert und für unser Facebook-Gewinnspiel „Foto des Monats“ eingeschickt. Wir bedanken uns für diesen herrlichen „Klagenfurter Moment“. Foto: Karin Steiner
 Wir freuen uns über außergewöhnliche Stadt-Ansichten von unseren Leserinnen und Lesern – einfach (in hoher Auflösung) per E-Mail an: stadtzeitung@klagenfurt.at

STANDPUNKT

Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter

Lassen Sie mich an dieser Stelle Danke sagen. Danke an all die Feuerwehren und Einsatzkräfte, die Anfang August tagelang rund um die Uhr im Einsatz waren, um die Klagenfurter Bevölkerung zu schützen. Die schweren Regenfälle und Unwetter haben uns allen aufgezeigt, dass man gegen die Wucht der Natur oft nur schwer angehen kann. Mit vereinten Kräften und unter Hochdruck haben es die Feuerwehren dennoch geschafft – vor allem im Bereich Viktring, wo ein Damm zu brechen und den Stadtteil zu überschwemmen drohte – eine Katastrophe zu verhindern.

Als Feuerwehrreferent und Bürgermeister möchte ich mich bei unseren Feuerwehren bedanken und ihnen meinen höchsten Respekt aussprechen. Es ist immer wieder unglaublich zu sehen, was unsere Feuerwehren in schwierigsten Situationen leisten und von einer Minute auf die andere herausfordernde Einsätze abwickeln, Menschen in Notsituationen helfen und auch die Infrastruktur der Stadt wieder zum Funktionieren bringen. Mein aufrichtiger Dank gilt aber auch dem Krisenstab und den Mitarbeitern der Stadt, die ebenfalls rund um die Uhr für unsere Bevölkerung im Einsatz waren.

In der Krise hat sich einmal mehr gezeigt, wenn unterschiedliche Kräfte verschiedenster Abteilungen und Organisationen in eine Richtung arbeiten und gemeinsam Entscheidungen mittragen, dann kann sehr viel Schaden abgewendet werden. Da sieht man, was sich bewegen kann, wenn man gemeinsam an einem Strang zieht. Nicht nur die zahlreichen Unwetter stellen uns alle vor Her-



ausforderungen, auch die weiterhin anhaltenden Teuerungen und die Inflation bereiten Sorgen.

Strom wird günstiger

Doch es gibt auch eine gute Nachricht: Auf meine ausdrückliche Forderung hin, werden die Klagenfurter Stadtwerke mit 1. Jänner 2024 den Strompreis um 10 Prozent senken. Das ist ganz wichtig für die Kundinnen und Kunden der Stadtwerke. Während bei anderen Stromanbietern die Preise massiv angehoben werden, senken wir sie wieder.

Veranstaltungshighlights

Der Sommer in unserer Landeshauptstadt hat auch viel Positives zu bieten – eine Veranstaltung jagt bis Ende September die nächste. Ein persönliches Highlight für mich ist der Altstadtzauber (10. bis 12. August). Die Traditionsveranstaltung der Stadtrichter zu Klagenfurth ist samt dem großen Flohmarkt auf dem Domplatz ein Highlight für die ganze Familie.

Ein weiterer Publikumsmagnet ist der allseits beliebte After Work Markt. Dieser geht am 25. August, 1. und 8. September mit drei weiteren Terminen auf dem Benediktinermarkt über die Bühne. Freuen wir uns darauf!

Herzlichst
 Ihr Bürgermeister
 Christian Scheider
christian.scheider@klagenfurt.at



Idyllischer Veranstaltungsort: Das Gustav-Mahler-Komponierhäuschen in Maiernigg. Foto: KK



Fotografien von Lars Eidinger in der Stadtgalerie. Foto: Maurer

Konzerte in der Waldlichtung

Mahlerhäuschen. Kulturerlebnisse der besonderen Art sind die Konzerte in der idyllischen Waldlichtung in Maiernigg.

Auch in den nächsten Wochen lädt die Kulturabteilung zu Veranstaltungen beim Gustav-Mahler-Komponierhäuschen ein. Am 18. August bringen Christian Hölbling, Michael Erian, Heimo Trixner, Stefan Gferrer und Sebastian Heidutschek musikalische

Erzählungen im Stile des „jazzigen Chanson-Pop“.

Beginn: 19 Uhr. (Kartenvorverkauf: Ö-Ticket und vor Ort). Am 3. September steht ein Duett mit Christa Ratzenböck (Gesang) und Manuela Kloibmüller (Akkordeon) auf dem Programm (11 Uhr).

Über die Beziehung zwischen Alma und Gustav Mahler spricht Maria Staudegger bei ihrer Führung auf Mahlers Spuren am 31. August (9.30 Uhr) mit Frühstück. Anmeldung unter Telefon 0664/1622258.

overlooks

Der internationale Schauspieler und Regisseur, Fotograf, Musiker und DJ präsentiert in einer exklusiv für die Stadtgalerie konzipierten Schau seine Fotografien, Videoarbeiten und Skulpturen! Es sind Szenen aus dem Alltag in unterschiedlichen Städten und Gegenden, teils absurd, teils traurig. Szenen, die man gerne „übersieht“, obwohl sie zu unserem täglichen Leben gehören. Zu sehen bis 27. August.



Noch bis 9. September gibt es die Klassik-Matinee im Burghof. Foto: KK

Samstags um 11 Uhr im Burghof

Dank seiner charakteristischen Musizierkultur und seiner exzellenten Qualität ist das Kreisler Trio heute eines der herausragendsten österreichischen Kammermusikensembles. Am 12. August gastiert das Trio im Klagenfurter Burghof. Der musikalische Nachwuchs steht am 19. August mit Ania & Sophie Druml auf der Bühne. Oliver Truan und das Klezmer-Ensemble Kolsimcha kommen am 26. August. Beginn: jeweils 11 Uhr.



Bis Ende August täglich im Burghof: openair.volkskino.net Foto: Puch

Kino unterm Sternenhimmel

Das Open-Air-Kinofestival im Burghof ist mittlerweile zur Institution geworden. Und auch dieses Jahr genießt das Publikum wieder eine besondere Filmauswahl mit Klassikern, Filmhits und Previews. Bis 24. August stehen u. a. „Tagebuch einer Pariser Affäre“ (16.8.), „Aus der Mitte entspringt ein Fluss“ (17.8.), „Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste“ (19.8.) oder „Triangle of Sadness“ (21.8.) auf dem Programm.



Bürgermeister Christian Scheider und die Klagenfurter Stadtrichter laden schon jetzt zum Altstadtzauber ein! Fotos: Hronek

Die Stadt wird zur Bühne

Die **Vorfreude** ist groß! Denn der Countdown zum großen Klagenfurter Stadtfest läuft!

Wenn die Stadtrichter zum Altstadtzauber (11. + 12.8.) laden, verwandelt sich die gesamte Innenstadt in ein riesiges Spektakel. Gaukler, Stelzengänger, Feuerschlucker und Straßenkünstler bevölkern die Gassen und Plätze, der große Flohmarkt lockt zum Bummeln und am Abend spielen Top-Bands auf fünf Bühnen in der Innenstadt! – Eröffnet wird am 10. August um 18.30 Uhr auf dem Neuen Platz!



Die „Donnerszenen“ zählen zu den beliebtesten Festivals der Stadt. Foto: KLAMAG

Kultur erleben in den Höfen

Entspannt durch die Stadt flanieren und Kultur genießen: Das geht in Klagenfurt den ganzen Sommer über, jeden Donnerstag ab 16 Uhr. Die „Donnerszenen“ bieten auch dieses Jahr wieder Musik, Literatur und Performances vom Feinsten. Und das bei freiem Eintritt und in den schönsten Innenhöfen der Stadt. Das detaillierte Programm gibt es auf visitklagenfurt.at/donnerszenen



Beste Stimmung: „After Work Markt“ auf dem Benediktinerplatz. Foto: Hude

Es wird wieder „gemarktelt“

Der beliebte „After Work Markt“ geht in die zweite Runde. Klagenfurter und Kärntner Bands werden jeden Freitag zwischen 25. August und 8. September direkt vor dem Steinernen Fischer auftreten. Zwischen Livemusik, lockeren DJ Sounds und den kulinarischen Angeboten der Wirte wird der Markt für tausende Besucher zum Wohlfühlplatz. Beginn: jeweils um 16 Uhr. Eintritt frei!



Ein Rekordaufgebot an Einsatzorganisationen hat alles unternommen, um die Bevölkerung zu schützen. Der Krisenstab wurde hochgefahren, Notquartiere und eine Notanlaufstelle aktiviert. Bürgermeister Christian Scheider, der Leiter des Krisenstabes der Klagenfurter Feuerwehr, Branddirektor-Stellvertreter Wolfgang Germ und Branddirektor Herbert Schifferl informierten Medien und Bevölkerung über den jeweils aktuellen Stand. Mit dem Sinken des Grundwasserspiegels müssen nun hunderte überschwemmte Keller ausgepumpt werden.

Fotos: Berufsfeuerwehr, Kummer, Hronek, privat

Hochwasser-Krise gemeistert

Hochwasser. Dauerregen und heftige Unwetter haben die Landeshauptstadt tagelang in Schach gehalten. Wassermassen sorgten in ganzen Stadtteilen für große Probleme und erhebliche Schäden. Die Klagenfurter Feuerwehren standen rund um die Uhr im Einsatz, um die Stadt und die Bevölkerung vor einer Katastrophe zu bewahren.

IRIS WEDENIG

Am vergangenen Wochenende kamen Niederschlagsmengen vom Himmel, wie man es in Klagenfurt noch nicht erlebt hat. Nach stundenlangem Dauerregen konnte der Boden das Wasser nicht mehr aufnehmen. Die Folgen: überflutete Keller, Überlastung des Kanalsystems, Stromausfälle etc. Im Süden der Stadt stand das Wasser teils kniehoch.

Als dann in Viktring Bäche über die Ufer gingen und der Treimischer Teich eine gefährliche Wasserhöhe erreichte, wurde für den Stadtteil eine Zivilschutzwarnung ausgerufen.

Rund um die Uhr im Einsatz

Berufsfeuerwehr und die zehn Freiwilligen Feuerwehren waren fast rund um die Uhr im Einsatz und schafften das nahezu Un-



Wolfgang Germ
Leiter Krisenstab der Feuerwehren

„Eine Situation wie diese habe ich in meiner gesamten Laufbahn noch nicht erlebt. Mit vereinten Kräften und der punktgenauen Einschätzung der Lage konnten wir großen Schaden verhindern.“

mögliche: Durch rechtzeitiges und kontrolliertes Ablassen des Treimischer Teiches konnte eine Überschwemmung verhindert werden. Zigtausende Sandsäcke



Bürgermeister Christian Scheider
Feuerwehrreferent

„Es ist unglaublich zu sehen, was unsere Feuerwehren in schwierigsten Situationen leisten, um die Bevölkerung zu schützen und Katastrophen zu verhindern. Mein größter Dank und Respekt dafür!“

wurden zu Schutzwällen und bei den Wohnblöcken wurden hunderte Meter an Schläuchen verlegt, um die Wassermengen unter Kontrolle zu bekommen.

„Wir haben den Ernst der Lage sofort erkannt und umgehend alle notwendigen Maßnahmen zum Schutz der Stadt und der Bevölkerung getroffen“, so der Leiter des Krisenstabes der Feuerwehr, Branddirektor-Stellvertreter Wolfgang Germ, der sich auch bei Bundesheer und Feuerwehren aus Villach und Niederösterreich für die Unterstützung bedankt.

„Die schweren Regenfälle und Unwetter haben uns allen aufgezeigt, dass man gegen die Wucht der Natur nur schwer angehen kann. Mit vereinten Kräften und unter Hochdruck haben es die Feuerwehren dennoch geschafft, eine Katastrophe zu verhindern“, ist Bürgermeister Christian Scheider Tage nach dem Hochwasser erleichtert. Derzeit hat man noch mit Aufräumarbeiten alle Hände voll zu tun.



AUS DEM STADTSENAT



Müllpressen wie jene auf dem Benediktinerplatz haben sich bestens bewährt. Stadträtin Sandra Wassermann, BA, forciert den Ausbau. Foto: Stadtkommunikation

Smarte Müllpressen

Müllpressen, wie sie beispielsweise bereits auf dem Benediktinerplatz im Einsatz sind, haben sich äußerst gut bewährt. Dadurch hat mehr Müll im vorhandenen Behälter Platz.

Ein weiterer Vorteil: Mittels integriertem Chip melden Müllpressen direkt an die Entsorgung, wann ein Behälter geleert werden muss. Dies verlängert die Intervallzeit der Abholungen, was sich wiederum positiv auf die Kosten und auf die CO₂-Reduktion auswirkt.

Nas Netz der Müllpressen soll daher künftig ausgebaut werden. Auf Antrag von Stadträtin Sandra Wassermann, BA, wurde im vergangenen Stadtsenat der Start einer entsprechenden Ausschreibung beschlossen.

Neuer Schulbus

Gerade für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ist eine sichere An- und Abreise von der Schule besonders wichtig. Der bisherige Schulbus der SeF Waidmannsdorf hat dazu bereits in der Vergangenheit gute Dienste geleistet. Dieser ist nun am Ende der technischen Lebenszeit angekommen, sodass er durch einen neuen ersetzt werden muss. Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Philipp Liesnig brachte den Antrag für ein Spezialfahrzeug mit Rollstuhllift im Stadtsenat ein.

Neues WC für den Benediktinermarkt

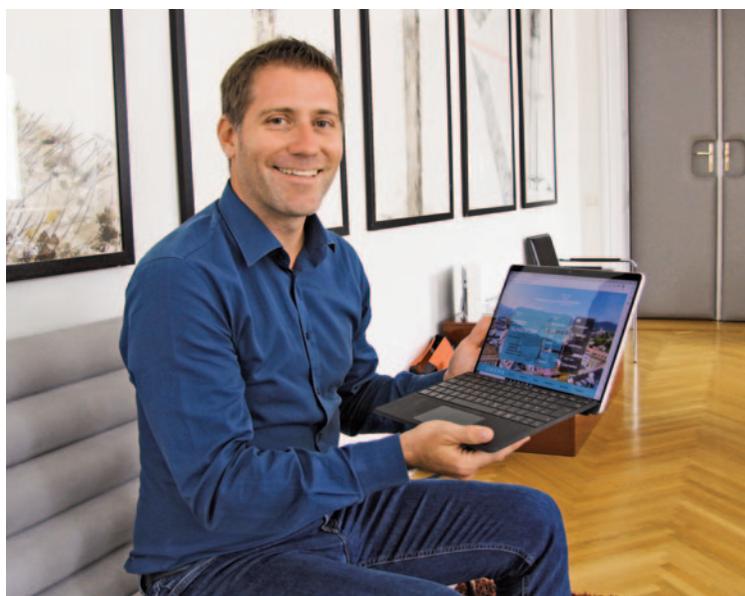
Das mittlerweile rund 35 Jahre alte öffentliche WC auf dem Benediktinermarkt wurde zwar immer wieder teilsaniert. Dennoch ist es jetzt Zeit für eine Erneuerung. Auf Antrag von Stadtrat Max Habenicht soll die Anlage komplett neu strukturiert werden. Auch ein neuer Standort wird geprüft.

Digitalisierung forcieren

Arbeitsprozessoptimierung. Die Klagenfurter Stadtverwaltung setzt immer stärker auf Digitalisierung. Vizebürgermeister Mag. Philipp Liesnig setzt sich für ein eigenes Referat ein.

Für professionelle Strukturen im Bereich der Digitalisierung setzt sich Vizebürgermeister Mag. Philipp Liesnig ein. Konkret schlägt Liesnig ein Digitalisierungsreferat vor, um diesen wichtigen Bereich gebündelt voranzutreiben. In die gleiche Richtung laufe seit einiger Zeit die Forcierung einer landesweiten „IT Kärnten GmbH“, im Zuge derer die IT-Abteilungen aus dem Zentralraum gemeinsame Synergien erarbeiten.

„Mit der Digitalisierung der Arbeitsprozesse geben wir auch der Verwaltungsreform einen dringend notwendigen Schub. Es wird Zeit, dass wir diese bündeln, Synergien schaffen und sie für die Stadt nutzen“, so Liesnig.



Vzbgm. Mag. Philipp Liesnig sieht die Digitalisierung als wichtigen Part der Struktur- und Arbeitsprozessreform. Foto: Stadtkommunikation

Bedarf an Sozialleistungen

Die Ansuchen um soziale Hilfestellung an die Stadt Klagenfurt nehmen weiterhin stetig zu, berichtete Sozialreferent Bürgermeister Christian Scheider im vergangenen Stadtsenat. Im zweiten Quartal stieg die Zahl an Unterstützungen aus dem Sozialfonds auf 54 Personen. Weiteren 56 Personen konnte im Rahmen des Hilfsfonds des Bürgermeisters geholfen werden.

Laut Einschätzung der Sozialabteilung wird dieser Trend noch länger anhalten, da finanzielle Belastungen wie beispielsweise Tarifierhöhungen erst nach und nach Konsequenzen sichtbar machen.



Vizebürgermeister Janez Starman begrüßte Stadträtin Sandra Wassermann, BA, und Vizebürgermeister Prof. Mag. Alois Dolinar in Koper. Foto: Büro Dolinar

Produktive Gespräche mit slowenischer Partnerstadt

International. Eine Delegation aus Klagenfurt besuchte die slowenische Partnerstadt Koper, um Kooperationen in verschiedensten Bereichen auszuarbeiten.

Im Juli begab sich eine hochrangige Delegation aus der Landeshauptstadt Klagenfurt auf den Weg in die Partnerstadt Koper, um die bereits bestehende Zusammenarbeit weiter auszubauen und neue Synergien zu entdecken. Im Mittelpunkt der Fachgespräche im Rathaus von Koper standen die Themen Dachstrom und E-Mobilität, bei denen beide Städte von einer intensiven Zusammenarbeit profitieren können. Vizebürgermeister Janez Starman und seine Berater zeigten großes Interesse an den Erfahrungen und Lösungsansätzen aus Klagenfurt.

Auch im Kunstbereich gab es spannende Gespräche über Ko-

operationen. Geplant sind unter anderem Kunstlerausstausche sowie grenzübergreifende Ausstellungen.

Kooperation mit Kulturhauptstädten 2025

Besonders vielversprechend ist eine geplante Crossborder-Kooperation mit den europäischen Kulturhauptstädten Gorizia und Nova Gorica für das Jahr 2025, bei der Koper und Klagenfurt gemeinsam kulturelle Highlights setzen möchten.

Auch im Bereich der Messen sowie Bildung wäre eine verstärkte Zusammenarbeit mit der slowenischen Partnerstadt denkbar. DW



VOLKSBANK
KÄRNTEN

Investieren auch Sie mit uns in das Wachstum Ihres Unternehmens.
Erfolg fängt an, wo man vertraut.

ZUKUNFTSMILLIARDE

„Achtsamkeit und Nachhaltigkeit spielt gerade im Bau- und Gartenfachmarkt eine große Rolle. Unseren Familienbetrieb haben wir, unterstützt durch unsere Hausbank - mit dem Bau einer PV-Anlage nahezu energieautark gemacht.“

Mag. Carlo Egger und Siegfried Egger
hagebau EGGER GmbH | Feldkirchen

T: 05 09 09

volksbank-kaernten.at





Gewalt an Frauen und innerhalb von Familien ist nach wie vor ein Tabuthema. Foto: Bigstock

Gewalt ist keine Privatsache!

Prävention. Nach wie vor gibt es einen besorgniserregenden Anstieg an häuslicher Gewalt. Das Frauenreferat der Stadt klärt auf und setzt Maßnahmen.



Stadträtin Mag. Corinna Smrecnik
Frauenreferentin

„Es ist unsere Pflicht, den betroffenen Frauen Schutz und Unterstützung zu bieten. Mit dem Projekt wollen wir das Bewusstsein schärfen und ein Netzwerk der Solidarität aufbauen!“

Aufgrund aktueller Fälle ist es dem Frauenreferat ein großes Anliegen auf bestehende Projekte und Präventionsmaßnahmen zum Thema Gewalt an Frauen bzw. Partnergewalt aufmerksam zu machen. Denn leider zeigt ein aktueller Bericht des Gewaltschutzzentrums, dass seit der Pandemie die Fälle häuslicher Gewalt noch immer steigen.

In der Kärntner Landeshauptstadt wird unermüdlich für den Schutz von Frauen und die Prävention von Gewalt gearbeitet. Mit dem Gewaltpräventionsprojekt „StoP – Stadtteile ohne Part-

nergewalt“ wird ein starkes Zeichen gegen häusliche Gewalt gesetzt. Die Initiative soll bewirken, dass insbesondere Nachbarn und Nachbarinnen für die Themen (häusliche) Gewalt/Partnergewalt sensibilisiert und den Zusammenhalt und die Zivilcourage in der Gesellschaft stärken. Als Nachbarschaftsprojekt informiert „StoP“ und zeigt auf, was jeder bzw. jede tun kann, um Gewalt an Frauen und Kindern, Partnergewalt und Femizide zu verhindern. Schauen Sie nicht weg, helfen Sie und vermeiden Sie weitere Gewalttaten! JG

KONTAKT

Hier finden Sie Hilfe und Unterstützung:

Gewaltschutzzentrum Kärnten:
0463/590290

EqualiZ Klagenfurt:
0463/508821

Frauenbüro Stadt Klagenfurt:
0463/537-4655

**Frauen- & Familienberatung
Belladonna:** 0463/511248

Frauenhaus: 0463/44966

Frauenhelpline: 0800/222555



RIEDERGARTEN
IMMOBILIEN

Herrschaftlich residieren am Kreuzberg!



THE HILLS 9020.
Wohnen auf
höchstem Niveau.

26 Eigentumswohnungen
von ca. 52 m² bis ca. 119 m².



DIE KINKSTRASSE.
Königlich leben im
beliebten St. Martin.

12 Eigentumswohnungen
von ca. 39 m² bis ca. 140 m².

+43 (0) 463 444 0 33 33



riedergarten.at



Kinder der VS1, VS12 und VS13 präsentieren Klagenfurt Marketing und Stadtpolitik ihre Vision vom Spielplatz der Zukunft.

Foto: Wajand

Spielgeräten ausgestattet, sondern erzählen fortan auch die Geschichte rund um den Lindwurm-Drachen, dem Wahrzeichen Klagenfurts.

Auf Initiative von Stadtrat Max Habenicht und „Klagenfurt Marketing“ wurden nun Kinder ins Boot geholt, die ihre Ideen für die Spielplätze der Zukunft einbringen sollen, der Lindwurm spielt dabei eine große Rolle.

Lindwurmdrache als Leitthema.

„Das Thema Drachen bietet eine wunderbare Möglichkeit, spannende Geschichten rund um den Lindwurm zu erzählen. Gleichzeitig wollen wir damit auf das erfolgreiche Format der Drachenjagd, dem Klagenfurter Kinderfestival im Frühsommer, aufbauen“, erklärt KLAMAG-Geschäftsführerin Inga Horny.

Abenteuerwelten. Wer weiß besser, was ein Spielplatz braucht, als die, die ihn nutzen: Klagenfurter Volksschulkinder liefern Ideen für ein neues Konzept, in dem der Lindwurm eine große Rolle spielt.

Drachen-Spielplätze in der Innenstadt

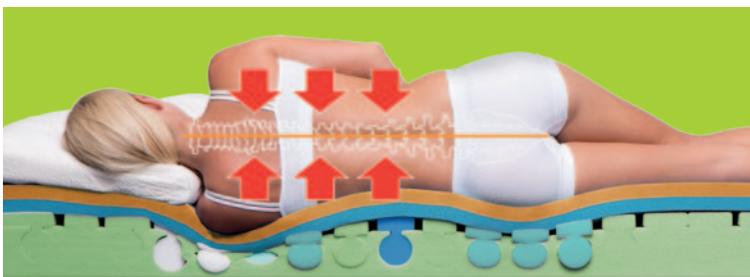
Die Landeshauptstadt Klagenfurt geht neue Wege, um die Innenstadt noch attraktiver für Familien zu gestalten. Unter dem Titel „Drachen-Spielplätze in der Innen-

stadt“ wird ein einzigartiges Projekt umgesetzt, das die Kinder in die Abenteuerwelt der Drachen entführt. Die Stadt-Spielplätze werden nicht nur mit neuen

Ihr Matratzen & Massivholzbetten-Spezialist

Terminvereinbarung unter
TEL: 0463/503115

... bei uns liegen Sie richtig 
KUTTIN
 DAS SCHLAF & WOHLFÜHLSTUDIO
KLAGENFURT & SPITTAL
 Florian-Gröger-Straße 20 • 9020 Klagenfurt



Die innovative Stützstempel-Matratze

... mittels modernster Messtechnik (Liegesimulator) exakt auf Ihren Körper & Ihr Liegebedürfnis angepasst.



ZIRBENBETTEN
 TOP Qualität zu TOP Preisen

www.gesunderschlaf-kuttin.at



DONNER Szenen

FREILUFTKULTUR
 Theater - Musik - Literatur

KLAGENFURT
 Jeden Donnerstag im Juli & August '23
16.00-22.00 UHR
 in den Klagenfurter Innenhöfen

Eintritt frei!

Alle Infos auf:
www.visitklagenfurt.at/donnertagen



Zum perfekten Messeelebnis gehören natürlich der Gaudepark und gastronomische Highlights.

Fotos: Ktn. Messen/ Zangerle



Erlebnis Messe!

Bald geht's los. Am 13. September wird zum 90. Mal die beliebte Klagenfurter Herbstmesse eröffnet! Das Programm ist besonders vielversprechend!

Die 90. Herbstmesse steht schon fast in den Startlöchern. Nur noch einige Tage, dann wird mit kulinarischer Vielfalt aus der Region und dem Alpen-Adria-

Raum, mitreißenden Fashionshows, klangvollen Musik-Acts, aber auch neuen Wohntrends oder innovativen Lösungen für nachhaltige Energie auf das Kla-

genfurter Messegelände gelockt. Insgesamt präsentieren sich über 500 Aussteller aus zehn Nationen und machen die Messe zum ultimativen Rundumerlebnis für die ganze Familie.

Die fünf Themenschwerpunkte – Ökobau, The World of Colors, Alpen-Adria-Kulinarik, Wohnen und Design sowie Rund ums Haus – bieten in den Messehallen und auf dem Freigelände für jeden Geschmack etwas.

„Eine der Attraktionen wird die 90-Jahre-Jubiläumsausstellung zur Herbstmesse in der Messehalle 5 sein, die zu einer ganz besonderen Zeitreise durch eine erfolgreiche Vergangenheit einlädt“, erklären Kärntner Messen Aufsichtsratsvorsitzender Harald Kogler und Geschäftsführer Bernhard Erler. Es werden Ansichten aus den letzten Jahrzehnten gezeigt. DW

www.kaerntnermessen.at

HERBST MESSE

JAHRE KLAGENFURT

13.-17. SEP.
2023

MESSEGELEND
KLAGENFURT

THE
WORLD
OF
COLOURS

DIE
BAUMESSE
IM HERBST

ALPEN-
ADRIA-
KULINARIK

GAUDE
PARK

BEREITS AB
8.-17. SEP. 2023

#herbstmesse2023



Er hat's!

RANACHER

**Den Liebsten
werben und
Sie erhalten**

Bio Einlagen GRATIS



Zum Video

Kunden aufgepasst:

So sichern Sie sich Ihre GRATIS Bio Einlagen bei Ranacher

Der Sommer steht beim Traditionsunternehmen Ranacher ganz im Zeichen des Schenkens und Freudemachens. Kunden können sich bei erfolgreicher Weiterempfehlung GRATIS Bio Einlagen sichern.

**Und so sichern Sie sich Ihre
GRATIS Bio Einlagen bei Ranacher:**

- Kommen Sie mit einem lieben Angehörigen, Verwandten, Bekannten, Freund oder auch Kollegen in eine unserer 10 Filialen in Kärnten
- Wenn Ihre Begleitung sich bei uns Bio Einlagen anfertigen lässt, schenken wir Ihnen **ein Paar Bio Einlagen!**



**Danke für Ihre
Weiterempfehlung!**

3 x in Klagenfurt, www.ranacher.at

TERMINE
Internationale Eltern-Kind-Gruppe

Im Herbst starten wieder die Veranstaltungen der internationalen Eltern-Kind-Gruppe. Alle, die interessiert sind Eltern verschiedener Nationalitäten kennenzulernen und sich auszutauschen, sind herzlich eingeladen! Start ist am 12. September um 9 Uhr. Unter dem Titel „So schmeckt's uns allen“ erhalten die teilnehmenden Familien Tipps und Anregungen für die richtige Ernährung von ein- bis dreijährigen Kindern. Weitere Termine finden am 13. Oktober (14 Uhr, Stark durch Erziehung – zu stark für Sucht), am 14. November (9 Uhr, Bewegt und gesund von Anfang an) und am 15. Dezember (14 Uhr, Digital aufwachsen – Elterntipps für einen suchtvorbereitenden Umgang mit Medien) statt. Treffpunkt ist immer im Eltern-Kind-Zentrum, Troyerstraße 36. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung unter 0463/537-5487 erbeten.

Hilfswerk und Stadt bieten neue KITA-Plätze

Kinderbetreuung. Derzeit laufen die Renovierungsarbeiten in der 8.-Mai-Straße beim Hilfswerk Kärnten. Ab kommendem Jahr gibt es dort zwei weitere KITA-Gruppen. Die Stadt finanziert den Umbau mit.

Den Bedarf an Kinderbetreuung für Kinder unter drei Jahren nimmt stetig zu. Experten fordern außerdem eine Verbesserung der Qualität der Betreuung, denn jedes Kind hat individuelle Talente und Potenziale, die dementsprechend gefördert werden sollten.

Diese Meinung teilt auch Klagenfurts Bildungsreferent Vzbgm. Mag. Philipp Liesnig. Dem folgt unterstützt die Stadt Klagenfurt auch die Installierung von zwei weiteren KITA-Gruppen des Hilfswerkes Kärnten. In der 8.-Mai-Straße werden derzeit die ehema-

Hilfswerk-Geschäftsführer Hannes Lora Bakk, MSc mit Bildungsreferent Vzbgm. Mag. Philipp Liesnig, Hilfswerk-Präsidentin Mag. Elisabeth Scheucher und Hilfswerk-Geschäftsführer Horst Krainz MAS in den Räumlichkeiten in der 8.-Mai-Straße, die derzeit für die KITA-Gruppen umgebaut werden (v.l.). Foto: Hronek



Vzbgm. Mag. Philipp Liesnig
Bildungsreferent

„Die Elementarpädagogik muss stetig ausgebaut werden. Wir wollen für unsere Familien ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot schaffen, die Frühförderung unserer Kinder verdient unsere höchste Aufmerksamkeit, sie legt den Grundstein für die lebenslange Entwicklung!“



Die Tagesbetreuung der VS Viktring nahm am Workshop „Kinder haben Rechte“ teil. Foto: Hude



Die Tagesbetreuung und der Hort der VS Wölfnitz widmete sich dem Thema „Bewegung und Sport“. Foto: Wajand

Gesund sein ist cool!

Prävention. Die schulische Tagesbetreuung und die städtischen Horte waren heuer Teil des Projektes „Lebe cool“, bei dem die Förderung der Gesundheit im Fokus stand.

Kindern die Wichtigkeit der eigenen Gesundheit näherzubringen, ist keine leichte Aufgabe. Die Präventionsstelle der Stadt Klagenfurt schafft dies aber jedes Jahr mit innovativen Projekten und Partnern – so auch mit „Lebe cool“: Spielerisch wurden den Kindern Tipps und Tricks beige-

bracht, wie man ein gesundes, aktives und selbstbewusstes Leben führt. Sechs Schulen waren heuer mit dabei, im Fokus standen die Themen Bewegung, Ernährung, Mobbing oder Konflikt- und Gewaltprävention.

Die Eltern erhielten separat die Inhalte der Themenschwer-

punkte sowie Informationen zu den Workshops. Unterstützt wurde die Präventionsstelle diesmal von der Sportunion, den Seminarbäuerinnen, der Kinder- und Jugendanwaltschaft, Equaliz, Young Caritas, Capless und Funtastico. Weitere Workshops im nächsten Jahr folgen. JG



ligen Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung umgebaut, ab kommendem Jahr werden dort 30 Kinder in zwei Gruppen unter drei Jahren betreut. Die Renovierungskosten belaufen sich auf rund 400.000 Euro, die Stadt Klagenfurt übernimmt mit 180.000 Euro fast die Hälfte.

Stetige Erweiterung

Derzeit werden rund 110 Kinder unter drei Jahren in den städtischen Einrichtungen betreut. Jedes Jahr werden neue KITA-Gruppen eröffnet u. a. mit Partnern wie der AVS oder dem Hilfswerk Kärnten.

Geplant ist, dass mit der Eröffnung jeder neuen Betreuungseinrichtung auch Plätze für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung gestellt werden. So beispielsweise auch in der Dammgasse, nachdem die Volksschule in das Schulzentrum Annabichl übersiedelt

TIPP

Mehr Gehalt für Kindergarten & Hortpädagoginnen!

Um Bewerberinnen und Bewerber für den verantwortungsvollen Bereich der Elementarpädagogik eine entsprechende Entlohnung zu bieten, wird die Stadt Klagenfurt das derzeitige Gehaltsschema jenem des Landes Kärnten anpassen. Darüber war sich der Stadtsenat in einer seiner letzten Sitzungen einig. Die Änderung der Entlohnung soll mit Herbst in Kraft treten. „Die Sicherstellung einer hochwertigen Kinderbetreuung gehört zu den zentralen Aufgaben einer Stadt“, so Bildungsreferent Vzbgm. Mag. Philipp Liesnig. Derzeit werden in der Abteilung Bildung über 40 offene Stellen für Kindergarten- und Hortpädagoginnen sowie Assistenzkräfte (KleinkinderzieherInnen) angeboten. Interessierte Kindergarten- und Hortpädagoginnen können sich jederzeit mit ihrer Initiativbewerbung an die Abteilung Bildung der Stadt wenden: Abteilung Bildung / Dienststelle Kindergärten / Horte / Pädagogik, Johann-Strauß-Gasse 12, 0463/537-5595, 5596 oder 5598; per Mail unter kindergarten-horte.allgemein@klagenfurt.at

Hair-Beautys

Belivia Hair:

Südpark – Parterre und 1. Stock
 Telefon 0463 400 80

Interspar-Durchlaßstraße
 Telefon 0463 42115

Hochwertige
 Haarfarbe
 -10%

KURZ-HAAR-Schnitt ohne Waschen

€ 22,-

Nur Montag - Kurz-Haar-Angebot für Herren

Friseurinnen mit Praxis gesucht: 0664 / 263 79 80

Wir modernisieren Ihre Küche

mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Preiswerte Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Dekorvielfalt: Holzdessins, Oberflächen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung

PORTAS-Fachbetrieb

Thomas Münzer - Tischlermeister

Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffen

0 42 48/27 93

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.muenzer.portas.at



PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

AUS DEM GEMEINDERAT

SPÖ



Christian Glück

E-Scooter. 2022 wurde die Situation mit achtlos und verkehrswidrig abgestellten E-Scootern das erste Mal

breit in den Medien diskutiert und in weiterer Folge eine Arbeitsgruppe gegründet. Erarbeitet wurde: Innerhalb des Rings ist das Abstellen von E-Scootern nur an dafür vorgesehenen Plätzen möglich. Die Geräte werden auf eine Geschwindigkeit von 20 km/h gedrosselt und in Fußgängerzonen und Parks 8 km/h. Im restlichen Stadtgebiet ist das Abstellen der Geräte nur StVO-konform erlaubt. Die zuständige Referentin und die zuständigen Abteilungen des Magistrats sollen dies nun umsetzen.

Boulodrome. Der Pétanque-Sport und auch das Boulespiel erfreuen sich immer größerer Beliebtheit in Klagenfurt. Daher sollten die zuständigen Referenten und die betroffenen Abteilungen beauftragt werden, eine geeignete Fläche zu suchen und ein für Wettkämpfe geeignetes Boulodrome in der Landeshauptstadt zu errichten.

Verkehr Waidmannsdorf. Schon seit Jahren leiden die Anwohner der Gegend um die Lodengasse, die Schmelzhüttenstraße und die Karawankenblickstraße unter der immer stärker werdenden Verkehrsbelastung. Die zuständige Referentin und Abteilung werden damit beauftragt, die momentane Situation zu analysieren und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Verkehrssituation zu beruhigen und die Sicherheit zu erhöhen.



Daniela Blank

Parken. Besonders in der Innenstadt ist das Parken extrem teuer. In der Lindwurm-Garage kosten 45 Minuten 3,90

Euro! Da Gemeinderäte und Gemeinderätinnen viele Sitzungen haben und es nur einen Pauschalbetrag von 20 Euro pro Monat gibt und dieser auch nur in der Lindwurm-Garage eingelöst werden kann, sollte eine Kooperation mit den umliegenden Parkgaragen hergestellt werden, um das Parken auch in den kostengünstigeren Garagen zu ermöglichen.

Entschärfung. Der Radweg in der Villacher Straße auf Höhe der Gastronomiebetriebe „Best of Kebab“ und „S4 Frühbar“ stellt eine Gefahr für Fußgängerinnen und Fußgänger dar. Es kommt immer wieder zu gefährlichen Situationen. Hier ist eine neue Radweg-„ENDE“-Markierung an der Hausmauergrenze nötig, die sich ca. drei Meter hinter der jetzigen Markierung befindet.



**Daniela Blank und
MMag. Angelika Hödl**

Sitzbänke. Da es nun wieder zu den wärmeren Sommermonaten kommt und viele Klagenfurter wieder die Spazierwege der

Landeshauptstadt nutzen, sollten die Sitzbänke (als Beispiel in der Paukerstraße und Nessendorfer Straße) umgehend aufgestellt werden.



Ralph Sternjak

Sicherheit. Die Neudorfer Straße verbindet die Keutschacher Straße mit der Rosentaler Straße und wird sehr

oft als Abkürzung verwendet. Die Straße ist sehr eng und es gibt nur wenige Passagen, die von zwei Autos gleichzeitig passiert werden können. Neben viel zu schnellen Autos fahren auch viele LKW – obwohl es verboten ist – die Straße entlang. Deswegen sollte die Verkehrssicherheit in der Neudorfer Straße ehestmöglich unter Einbindung der Anrainerinnen und Anrainer hergestellt werden.



Ines Domenig, BEd

Verkehrsspiegel. Der Radweg in der Wurzelgasse wird vor allem von Familien, Jugendlichen und Kindern, die

zum oder vom Spielplatz Welzenegg fahren, stark frequentiert. An der Kreuzung zur Wurzelgasse wurde in der Irnigstraße vor einiger Zeit eine Stop-Tafel aufgestellt. Diese Stelle ist durch parkende Autos, Bäume und Sträucher aber so unübersichtlich, dass Autofahrer direkt auf den Radweg fahren müssen, um Einsicht zu haben. Ein Anbringen eines Verkehrsspiegels würde die Verkehrssicherheit massiv erhöhen.



Mag. Bernhard Rapold

Leerstände. In der Innenstadt stehen zahlreiche Geschäftslokale leer. Da das Ortsbild un-

ter diesen leeren Geschäftsräumlichkeiten leidet – könnten diese – mit Unterstützung des Stadtmarketings – von Sport und Kulturvereinen für deren Selbstpräsentation genutzt werden. Die Schaufenster der leer stehenden Räumlichkeiten könnten mit Informationen der Vereine beklebt werden.



Mag. Martin Lemmerhofer

Fahrradständer. Wie mir Bürger mitgeteilt haben, gibt es keinen Fahrradständer beim

Friedensforst St. Ruprecht an der Sattnitzbauerstraße. Meiner Ansicht nach wäre es jedenfalls zweckmäßig, einen Fahrradständer vorzusehen, da etliche Bürgerinnen und Bürger den Friedensforst St. Ruprecht mit dem Fahrrad besuchen, um ihren verstorbenen Angehörigen, Freunden sowie Bekannten zu gedenken.



Edeltraud Ratz

Gefahrenstelle. Die Brennerstraße in Hörtenorf ist eine belebte Straße. Spielende Kinder, Fußgänger mit

Hunden und Radfahrer sind dort allgegenwärtig. Jedoch gilt ein Tempolimit von 50, die Autos fahren aber noch schneller. Der fehlende Geh- und Radweg stellt eine weitere große Gefahrenquelle dar. Um dies zu verhindern, wird eine 30er-Zone und das Schaffen eines Geh- und Radweges beantragt.

Fraktion der SPÖ Gemeinderäte

Grünphasen. In Klagenfurt gibt es mehrere Fußgängerübergänge, bei denen die Grünphase für die Fußgänger deutlich zu kurz ist und der Weg während der Grünphase maximal bis zur Hälfte zurückgelegt werden kann. Problemstellen sind: Kreuzung Villacher Ring / Radetzkystraße, Kreuzung Südring / Universitätsstraße und Kreuzung Getreidegasse / St. Veiter Ring. Da es sich um Landesstraßen handelt, soll sich die zuständige Referentin mit dem Landesverkehrsreferenten in Verbin-

dung setzen, um hier eine sichere Lösung für die Klagenfurter Bürgerinnen und Bürger zu finden.

TEAM KÄRNTEN

**Mag. René Cerne, MBA
und Dieter Schmied**

Sportbeirat. Viele zukunftsweisende Städte haben bereits einen Sportbeirat. Nun soll auch die Landeshauptstadt Klagenfurt dieses Bindeglied zwischen der Stadtregierung, der Stadtverwaltung und den Sportvereinen erhalten. Der zuständige Referent des Stadtsenates soll rasch ein Konzept für einen Sportbeirat vorlegen und diesen spätestens im ersten Quartal 2024 umsetzen.



Mag. René Cerne, MBA

Digitalagentur. Am 14. Juni 2022 wurde im Stadtsenat der Projektstart für die Cyber-City

Klagenfurt beschlossen. Um hier mehr PS auf den Weg zu bringen und innovativen Menschen eine Plattform zu geben, benötigen wir dringend „ein Schnellboot“ in Form einer Digitalagentur Klagenfurt, welche eine erfolgreiche Transformation der öffentlichen Verwaltung, unserer Klagenfurter Unternehmen und Startups als Koordinierungs- und Innovationsplattform voranbringt. Um die Finanzierung für diese nachhaltige Digitalagentur bereit zu stellen, sollen sich die STW AG, die IPAK und weitere Stakeholder an der Digitalagentur beteiligen. Daher werden die zuständigen Referenten dringend und höflich aufgefordert, auch mit dem Bund und Land rasch zu verhandeln, um die Finanzierung der Digitalagentur Klagenfurt von 2024 bis 2027 (und darüber hinaus) sicherzustellen und rasch zu gründen bzw. auszubauen.



Michael Gussnig

Alkoholverbot. In den letzten Wochen und Monaten kam es in den Parkanlagen rund um den Hülgerthpark vermehrt zu partyähnlichen Zusammen-

künften von Jugendlichen und Obdachlosen mit reichlich Alkohol. Die Polizei musste bereits öfters einschreiten. Daher sollte es bei den Parkflächen beim

Hülgerthpark ein Alkoholverbot geben. Die pflegebedürftigen Senioren benötigen ein Höchstmaß an Ruhe.

Stift Viktring. Seit ein paar Wochen gilt die Einbahnregelung durch den Torbogen der Firma Kalt in Viktring. Seit dieser Umstellung ist das Verkehrsaufkommen in der Polsterteichstraße drastisch angestiegen. Jene Verkehrsteilnehmer, die so wie alle Anrainer bisher die Einbahn durch den Torbogen benutzten, sind nun gezwungen, die Polsterteichstraße als einzige Strecke Richtung Keutschacher Straße als den Weg aus und zum Zentrum Viktring oder zu den Lebensmittelgeschäften zu nutzen. Die zuständige Referentin möge daher prüfen, wie man dort verkehrsberuhigende Maßnahmen umsetzen kann, um die Situation zu entschärfen.

**Ulrike Herzig**

Unterführung Villacher Straße. Die Stelle, an der die Tarviser Straße in die Villacher Straße mündet, wird links davon mit einer Unterführung für Fußgänger, Radfahrer und viele Personen mit Kinderwagen unter der Villacher Straße durchgeführt. Es muss eine Lösung für diese Unterführung gefunden werden: In diesem Bereich ist zu wenig Licht und sie ist auch zu wenig breit, um einen gefahrlosen Durchgang zu ermöglichen.

**Patrick Jonke**

Verschleißer. Eine langjährig bewährte und sehr praktische Parkgebühreneinhebung wurde im Vorjahr abgeschafft: Die Verschleißer. Daher stelle ich den Antrag, das ursprüngliche System der Verschleißer wieder einzuführen. Um Kosten zu sparen, sollen die Verschleißer hinkünftig nicht mehr über die Trafiken verkauft werden, sondern vielmehr über die Stadtkasse oder das Bürgerservice der Landeshauptstadt.

**Dieter Schmied**

Geh- und Radweg. Im Bereich der Zufahrtsstraße entlang des Lendkanals zum Bad Maria Loretto kommt es aufgrund des starken Pkw-Verkehrs zunehmend zu gefährlichen Verkehrssituationen mit Fußgängern und Radfahrern.

Da in diesem Bereich weder ein gekennzeichnete Fußweg bzw. entsprechender Radweg eingerichtet ist, gibt es keine Möglichkeiten für Fußgänger und Radfahrer, dem Autoverkehr sicher auszuweichen. Die zuständige Referentin soll daher die Kennzeichnung und Errichtung eines Rad- bzw. Gehweges auf der Zufahrtsstraße zum Schloss Loretto zwischen dem Bereich Kreuzung Metnitzstrand/Lorettoweg und dem Schloss Loretto prüfen und gegebenenfalls auch umsetzen.

ÖVP

**Julian Geier**

Arbeitsplätze. „Leben und Arbeiten, wo andere Urlaub machen“ – sollte in Klagenfurt nicht nur ein Stehsatz sein, sondern auch Realität werden. Mit der Eröffnung der Koralmbahn werden sich Chancen ergeben, die wir als Stadt nutzen müssen. Diese dürfen wir nicht verstreichen lassen. Der Gemeinderat wolle daher beschließen, dass im Strandbad Klagenfurt und am Lotosteich im Europapark Arbeitsplätze für Remote Work geschaffen werden.

**Dr. Julia Löschnig**

Stiller Christkindlmarkt. Vielfach wurde schon versucht, den Lendhafen in ein entsprechendes Licht zu rücken und ihm jene Aufmerksamkeit zu schenken, die er verdient. In der Adventzeit soll dort ein Christkindlmarkt mit heimischer Kulinarik, heimischem Kunsthandwerk und Kultur ein Ambiente geschaffen werden, das der ruhigen besinnlichen Zeit entspricht. Familien mit ihren Kindern soll ein vorweihnächtliches abgerundetes Konzept präsentiert werden.

**Mag. Manfred Jantscher**

Villacher Tor. Die Reste des Villacher Tors in der Innenstadt sind leider in einem schlechten Zustand. Die Mauern sind zugewachsen und Bäume wachsen aus den Fugen. Leider wird die Stadtbefestigung auch als Zwischenablage für Gewerbemüll

zweckentfremdet. Daher stelle ich den Antrag, dass Maßnahmen zur Pflege der Stadtbefestigung in Angriff genommen werden und eine historisch adäquate Aufbereitung in der Nähe platziert wird.

**Verena Kulterer**

Fußgängersicherheit. Die Ferdinand-Wedenig-Straße ist vor allem in den Stoßzeiten am Morgen und am Abend

eine stark befahrene Straße und birgt für Schüler und ältere Menschen besondere Gefahren. Der Übergang an der Bushaltestelle am Höhenweg Richtung Heide-Mautz-Gasse bzw. Florianweg ist nur ungesichert möglich. Es ist nicht möglich, die Siedlung nördlich der Ferdinand-Wedenig-Straße sicher zu erreichen. Der Gemeinderat wolle daher beschließen, dass auf Höhe der Bushaltestelle Höhenweg ein sicherer Fußgängerüberweg geschaffen wird. Außerdem soll zwischen der Heide-Mautz-Gasse und dem Florianweg ein adäquater Gehweg errichtet werden.

**Siegfried Wigisser**

Stadtwappen. Eine besondere Ehrung in Klagenfurt ist die Verleihung des Rechtes zur Führung des Klagenfurter Stadtwappens. Dieses Recht kann Vereinen und Unternehmen zugesprochen werden. Bei der Verleihung werden Gebühren in Höhe von € 520,10 (Bundesgebühr € 14,30 und Landesabgabe € 505,80) eingehoben. Nur in berücksichtigungswürdigen Fällen kann von der Vorschreibung Abstand genommen werden. Diese Gebühren sollten in Zukunft durch die Stadt getragen werden.

**Markus Geiger**

Brailleschrift. Die Inklusion sehbehinderter Menschen in die Gesellschaft ist von großer Bedeutung, um eine gleichberechtigte und barrierefreie Teilhabe aller Menschen zu gewährleisten. Wir müssen sicherstellen, dass sehbehinderte Menschen aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und ihre Rechte und Interessen ausüben können. Daher sollen bei Neu- und Umbauten von Amtsgebäuden und Schulen Kennzeichnungen in Brailleschrift angebracht

werden. Außerdem sollen Behindertenverbände bei diesem Projekt einbezogen werden.

FPÖ

**Dr. Andreas Skorianz**

Nachbesetzungen. Bei Pensionierungen erfolgt im Magistrat oft eine Nachbesetzung erst

nach dem Ausscheiden des jeweiligen Mitarbeiters. Für die Sicherung von Wissen und den Transfer auf neue MitarbeiterInnen sollten bei Schlüsselpositionen überlappende Nachbesetzungen erfolgen. Damit soll das Know-how von Führungskräften, Sachverständigen, Fachleuten, aber auch einer/s wichtigen Abteilungssekretärin/s erhalten werden.

Steinerner Fischer. Auf dem Benediktinerplatz steht mit dem Steinernen Fischer ein einmaliges Rechtsdenkmal. Besuchern des Marktes ist aber oft die Bedeutung der Statue nicht bekannt. Bei der Statue des Steinernen Fischers auf dem Benediktinerplatz ist daher an geeigneter Stelle eine Tafel mit einer kurzen Erklärung des Rechtsdenkmals anzubringen.

DIE GRÜNEN

**Philipp Smole**

Rettung VoIXhaus.

Durch den notwendig gewordenen Auszug des VoIXhaus aus dem bisherigen Gebäude, sind einige Schwierigkeiten auf den Verein und die Vereinsmitglieder zugekommen, die zum Teil nur mit finanzieller Unterstützung der öffentlichen Hand zu meistern sind und ein Überleben der einzigen Mittelbühne in Klagenfurt sichern kann. Daher stelle ich den Antrag, das Klagenfurter VoIXhaus finanziell zu unterstützen, um das Überleben des Vereins und die dort vertretenen Künstler zu sichern.

Staffelung für Beiträge. Wie man von betroffenen Eltern zu hören bekommt, erhöht die Landeshauptstadt Klagenfurt die Hortbeiträge für Kinder ab Herbst um ganze 20 Prozent. Für Eltern mit geringerem Einkommen, mehreren Kindern und für Alleinerziehende führt das gera-

AUS DEM GEMEINDERAT

de jetzt zu einer enormen zusätzlichen Belastung. Daher soll die Landeshauptstadt Klagenfurt eine soziale Staffelung für die Hortbeiträge ab Herbst einführen.

Philipp Smole, Mag. Margit Motschiunig, Mag. Sonja Koschier

Gratis Bäderblitz. Im Vorjahr wurde nach einem Antrag der Grünen der Klagenfurter Bäderblitz ziemlich schnell wieder als Gratis-Bus vom Heiligengeistplatz zum Strandbad und retour aktiviert. Leider müssen wir feststellen, dass nichts automatisch geht und wir heuer erneut einen Antrag stellen müssen, da der Bäderblitz scheinbar wieder eingestellt wurde. Daher soll der Bürgermeister als Eigentümervertreter die Stadtwerke auffordern, den Bäderbus sofort wieder einzuführen.

Fahrradbeauftragte. Die Stadt Villach hat im Juli 2017 einen externen Fahrradbeauftragten installiert, der Radweglücken erfasst und eine Prioritätenliste erstellt. Auch in Klagenfurt gibt es seit 2018 einen Masterplan Radfahren, der ein attraktiveres Radwegenetz und damit die Erhöhung der Verkehrsteilnehmer, die mit dem Fahrrad unterwegs sind, zum Ziel hat. Für die Umsetzung bedarf es aber einer hauptberuflich engagierten Person, die als Fahrradexperte einen Fünf-Jahresplan abarbeitet.

Ein Baum pro Parkplatz. Das Bäume wichtige Unterstützer gegen die Klimakrise sind, ist unumstritten. Mittlerweile gibt es viele Studien, die besagen, dass man vor allem im urbanen Raum, in den Städten, mehr klimafitte Bäume pflanzen soll, um den Hitzegefahren entgegenzuwirken. Ziel wäre die Reduktion von Autos und Parkplätzen, dafür mehr Grünflächen und Bäume setzen. Unterstützend könnte man zumindest für jeden genehmigten Parkplatz die Pflanzung eines Baumes anordnen.

Heller Asphalt. Schon mehrmals wurde von den Grünen darauf hingewiesen, dass es besser ist, hellen anstelle des dunklen Asphalts zu verwenden. Leider mangelt es meist am Geld, da der helle Asphalt teurer ist, aber viele Vorteile hat. Daher sollte die zuständige Abteilung prüfen, ob es möglich ist, bei Neubauten von Bauträgern hellen statt dunklen Asphalt vorzuschreiben.

Fünf Millionen Euro. Es ist endlich an der Zeit, Geld in die Hand zu nehmen und jene zu bezahlen und zu belohnen, die tagtäglich am Limit arbeiten. Dies

sind zweifelsohne die Elementarpädagogen (hier zeichnet sich bereits ein Mangel an Personal ab), die Sozialarbeiter und die Psychologen, um nur ein paar Bereiche zu nennen. Daher stellen wir den Antrag, dass die Landeshauptstadt Klagenfurt endlich politische Lösungen zur Verbesserung der Arbeitssituation für Elementarpädagogen, Sozialarbeiter und Psychologen trifft und fünf Millionen Euro dafür bereitstellt.

Gemeinderatsfraktion Die Grünen

Auflösung Gemeinderat. Das Klagenfurter Stadtrecht besagt nach § 20 Amtsperiode des Gemeinderates, Abs. (2): Der Gemeinderat ist berechtigt, vor Ablauf des Wahlabschnittes seine Auflösung zu beschließen. Für einen solchen Beschluss sind mindestens zwei Drittel der Stimmen der in beschlussfähiger Anzahl Anwesenden erforderlich. Hiermit stellen wir nach § 20, Abs. 2, des Klagenfurter Stadtrechts den Antrag zur Auflösung des Klagenfurter Gemeinderates.



Sonja Koschier

Neuer Brunnen. Mittlerweile ist man seit ein paar Jahren schon mit der Neugestaltung des Kardinalplatzes in Klagenfurt beschäftigt. Bei der Planung sollte man jedoch beachten, neben der zusätzlichen Grünbepflanzung auch einen Brunnen aufzustellen, damit die Menschen dort im Schatten rasten und verweilen können.

Barrierefrei. Mehrere vom Schillerpark Richtung Norden in die Radetzkystraße mündende Fußwege sind nicht barrierefrei. Dies kann Menschen mit Kinderwagen, Gehhilfen usw. in ihrer Mobilität einschränken. Daher sollen die Gehsteigkanten der vom Schillerpark in die Radetzkystraße mündenden Wege abgeschrägt oder in anderer Weise barrierefrei gestaltet werden.



Mag. Margit Motschiunig

Grünpfeile an Ampel. Mit der 33. Novelle der Straßenverkehrsordnung im Herbst 2022 wurde der Grünpfeil in Österreich gesetzlich eingeführt. Er zeigt an, dass für Radfahrende die Ampel bei Rot freigegeben ist, was das Radfahren komfortabler macht. Das Verkehrszeichen ist je-

weils in der Nähe der roten Ampel angebracht – das kann auch auf der gegenüberliegenden Straßenseite sein. Das Verkehrszeichen gibt an, ob ein Abbiegen nach Rechts oder ein Geradeausfahren bei Rot ermöglicht wird. Auch in Klagenfurt sollten an Stellen, wo die Möglichkeit gegeben ist, solche Tafeln montiert werden.

Mehrsprachigkeit. Der Antrag zur Förderung der Mehrsprachigkeit in den Klagenfurter Kindergärten wurde seit 2016 bereits mehrmals eingebracht und auch mehrheitlich bzw. in den Ausschüssen einstimmig für gut befunden. Wir haben uns bereits 2021 auf einen gemeinsamen Weg und eine Arbeitsgruppe mit der Universität und anderen Experten geeinigt. Im Zentrallausschuss einigte man sich 2022 auf eine Arbeitsgruppe. Im Bildungsausschuss wurde durch den Wechsel des Referenten nicht mehr darüber berichtet, obwohl es persönliche Gespräche dazu gab. Daher stelle ich den Antrag, dass die Landeshauptstadt Klagenfurt mit den zuständigen Referenten für Bildung und den Zentralraum eine Arbeitsgruppe zur Förderung der Mehrsprachigkeit in Kindergärten ins Leben ruft.

Klimawandel/Technikwandel Ausstellung. Das Klima unseres Planeten wird zunehmend wärmer. Welche Auswirkungen hat das? Wodurch kommt es eigentlich zu diesen Veränderungen?

Stecken wir in einer „Klimakrise“? Und wenn ja, was können wir dagegen tun? Diese Themen sind aktueller als je zuvor. In der aktuellen Ausstellung des Technischen Museums in Wien dreht sich alles darum, was der menschengemachte Klimawandel eigentlich ist und wie er sich auswirkt. Vielleicht ist es möglich, diese Ausstellung (eventuell in abgewandelter Form) nach Klagenfurt zu bringen?

Gratis E-Gerätetausch. Gratis Waschmaschine, Herd und Co für GIS-Befreite, so lautet die Aktion des Klimaministeriums mit Volkshilfe und Caritas. Ziel ist es armutsgefährdeten Menschen stromsparende Elektrogeräte zu schenken und zu beraten. Die Landeshauptstadt Klagenfurt hat anspruchsberechtigte Menschen noch nicht aktiv angesprochen bzw. darauf hingewiesen, dass es diese Aktion gibt. Dies sollte sich rasch ändern.

Waldorfschule. Gleichzeitig mit dem 50-Jahr-Jubiläum schlägt die Klagenfurter Waldorfschule Alarm. Finanzielle Sorgen und eine Ungleichbehandlung mit konfessionellen Privatschulen führen sogar zu einer Verfassungsklage. Die Landeshauptstadt Klagenfurt könnte in Anbetracht der angespannten finanziellen Lage zumindest eine einmalige Sonderförderung beschließen. Durch eine aktuell höhere Einnahme des Ertragsanteils könnte hier Geld für einen guten Zweck weitergegeben werden.


www.klagenfurt.at
PRÄSENTIERT SICH IM NEUEN GLANZ

- ✔ Service- und Bürgerorientiert
- ✔ Einfache Themensuche
- ✔ Inhalte praktisch nach Themen gegliedert

JETZT NEU





Push-Benachrichtigungen



Online-Terminreservierung


klagenfurt
www.klagenfurt.at



TAKE IT EASY!

EINFACH ÖFTER



**JETZT
INFORMIEREN!
Neue Buspläne
ab 03.09.2023**

Neues KMG-Busliniennetz

Ab 3. September 2023 ändert Klagenfurt basierend auf dem Mobilitätskonzept 2035 den öffentlichen Busverkehr.

Das Wichtigste im Überblick:

- ▶ **3 Hauptlinien im 10-Minuten-Takt:** zu den derzeitigen Linien B und C nun NEU Linie A
- ▶ **9 Nebenlinien im 20-Minuten-Takt** (Linien 1-9)
- ▶ **Keine Trennung mehr in Tag- und Abendlinien,** die Linien fahren bis Betriebsschluss:
 - **Wochentags:** bis ca. 23.30 Uhr
 - **Freitag und Samstag sowie an Tagen vor Feiertagen:** bis ca. 1.30 Uhr
- ▶ Dort, wo die Linien alternieren (zB Keltenstraße, Maximilianstraße, Flatschacher Straße, Seltenheimer Straße, Walddorf, Flughafen, etc. siehe dicke/dünne Linien im umseitigen Linienplan), gilt eine Halbierung der Taktung (10- auf 20-Minuten bzw. 20- auf 40-Minuten)

www.k-m-g.at



TAKE IT EASY!

Ihre Vorteile:

- ▶ Alle Linien fahren bis in die späten Abendstunden
- ▶ Neue Haltestellen im Stadtgebiet
- ▶ Erstmalige, attraktive Anbindung des Wohngebietes in der **Keltenstraße** (Viktring)
- ▶ **Direkte Verbindung** zwischen Hauptbahnhof und Slowenischem Gymnasium
- ▶ **Aufwertung des Ost-Bahnhofs** durch 20-Minuten-Takt

Bitte beachten Sie:

- ▶ **Am Hauptbahnhof ist die Linie 4 mit der Linie 6 verbunden:** Weiterfahrt ohne Umsteigen zum Schulzentrum in Richtung Universität
- ▶ **Ab Harbach Diakonie wird die Linie 9 automatisch zur Linie 1:** Weiterfahrt ohne Umsteigen zum Heiligengeistplatz in Richtung Kreuzberg!
- ▶ **Streckenabschnitt Fachhochschule Kärnten über Südring und Hirschstraße zur Liberogasse wird nicht mehr bedient:** neue Streckenführung über Wohngebiete in der Flatschacher Straße
- ▶ **Streckenabschnitt Sumpfgasse/Weihergasse wird nicht mehr bedient:** alternativ Haltestelle Stadion im Süden bzw. Haltestelle Ganghofergasse im Norden
- ▶ **Bereich Oberhaidach ist nicht mehr direkt angebunden:** alternativ Haltestelle Kriemhildgasse im Süden

Hauptlinien A|B|C

Hauptverkehrszeit: Montag bis Freitag
6:00 – 19:30 Uhr im 10-Minuten-Takt
Nebenverkehrszeit: 20-Minuten-Takt

- ▶ **Linie A:** **Annabichl** – Turmgasse – Klinikum – Heiligengeistplatz – Hauptbahnhof – Südpark – alternierend FH Kärnten bzw. über die Flatschacher Straße und die St. Ruprechter Straße zur **Liberogasse**
- ▶ **Linie B:** **Welzenegg** – St. Theresia – Heiligengeistplatz – Richard-Wagner-Straße – alternierend über UKH – Baumbachplatz bzw. über die Maximilianstraße – Baumbachplatz – Stadion – Keltenstraße – **Viktring Schule**
- ▶ **Linie C:** **Hauptbahnhof** – Heiligengeistplatz – Steinerne Brücke – Universität – Lakeside Park – alternierend **Strandbad** bzw. **Klagenfurt West**

Nebenlinien 1-9

Hauptverkehrszeit:
Montag bis Samstag
5:00 – 19:30 Uhr im 20-Minuten-Takt
Nebenverkehrszeit: 40-Minuten-Takt

- ▶ **Linie 1:** **Kreuzbergl** – Heiligengeistplatz – Europagymnasium – Ostbahnhof – Fischl – **Harbach** Diakonie
- ▶ **Linie 2:** **Klagenfurt West (S-Bahn)** – St. Martin – Heiligengeistplatz – Windischkaserne – Cine City – **Hörtendorf**
- ▶ **Linie 3:** **Felsenschmiedgasse** – Wölfnitz Ort – Seltenheimer Straße – Schleppe – Heiligengeistplatz – Windischkaserne – **Steingasse**
- ▶ **Linie 4:** **Hauptbahnhof** – Heiligengeistplatz – Klinikum – Thomas-Schmid-Gasse – Annabichl – alternierend **Walddorf** bzw. **Flughafen**
- ▶ **Linie 5:** **IKEA** – St. Jakob – St. Theresia – Heiligengeistplatz – Steinerne Brücke – Baumbachplatz – **Pädagogische Hochschule**
- ▶ **Linie 6:** **Hauptbahnhof** – Kinoplatz – Schulzentrum – Pädagogische Hochschule – Ganghofergasse – Lakeside Park – **Universität Klagenfurt**
- ▶ **Linie 7:** **Heiligengeistplatz** – Ebentaler Straße – Ebenthal Schlosswirt (Taktung 20'/40'); von dort Weiterführung über Gurnitz nach **Hörtendorf** (Auftrag durch Marktgemeinde Ebenthal i.K.) Taktung wie bisher (ab 60')
- ▶ **Linie 8:** **Heiligengeistplatz** – Messe Ost – Messe West – Viktring – Lakeside Park – **Universität Klagenfurt**
- ▶ **Linie 9:** **Harbach** – Elisabethinen Krankenhaus – Hauptbahnhof – Schulzentrum – Maximilianstraße – Baumbachplatz – **Klagenfurt West (S-Bahn)**
- ▶ **Linie 10:** **Heiligengeistplatz** – Steinerne Brücke – **Strandbad (ab Sommer 2024)**
- ▶ **Linie 20:** **Heiligengeistplatz** – St. Martin – Minimundus – **Strandbad** bzw. **Leinsdorf**



Jetzt informieren!

Den neuen Liniennplan sowie die detaillierten Fahrpläne der einzelnen Linien als Downloads gibt es online: www.k-m-g.at/linienumstellung sowie im Kundenservice Mobilität am Heiligengeistplatz, im ServiceCenter der Stadtwerke Klagenfurt in der St. Veiter Straße 31 sowie in der KlagenfurtMobil-App.



Gerne stehen wir für Fragen zur Verfügung:

Kundenservice Mobilität
 Mo bis Fr: 6.30 – 14.30 Uhr

Heiligengeistplatz 12
 9020 Klagenfurt am Wörthersee
kundenservice@k-m-g.at

T +43 463 521 5420
 Mo bis Do: 8.00-15.00 Uhr,
 Fr: 8.00-12.00 Uhr

Vorsicht vor Legionellen!

Wichtig. Das Gesundheitsreferat der Stadt informiert über die wichtigsten Fakten zur sogenannten „Legionärskrankheit“. Die Gefahr von Solarduschen im Sommer wird nach wie vor unterschätzt!

Eine Legionellenerkrankung ist laut Epidemiegesetz eine meldepflichtige Erkrankung. Sie tritt vermehrt im Sommer aufgrund der warmen Temperaturen auf, kann aber auch zu jeder anderen Jahreszeit vorkommen. Legionellen verursachen schwere Lungentzündungen oder das sogenannte Pontiac-Fieber, welches sich durch grippeähnliche Symptome äußert.

Die Bakterien können sich in den Wasserleitungen bei Temperaturen zwischen 30 und 50 Grad bei längeren Verweilzeiten (wenn das Wasser steht) blitzartig vermehren. Infiziert wird

man beim Einatmen von erregertem Wasser. Die meisten Infektionen geschehen durch das Aerosol, den Dampf, der beim Duschen aufsteigt. Gefährdet sind vor allem Menschen mit chronischen Vorerkrankungen. Die Erkrankung an sich ist nicht ansteckend.

Solarduschen als Gefahr

Warmwasseraufbereitungsanlagen sind hier im Sommer besonders gefährdet. Das Wasser erreicht oft nicht die vollen 50 Grad beim Erwärmen, viele verzichten auf eine zusätzliche Heizung – ein großer Fehler, welche

die Entstehung von Legionellen begünstigen kann. Bei Solarduschen ist es ähnlich – diese müssen entleert und durchgespült werden, wenn sie länger als einen Tag nicht benutzt werden! Wichtig für Hauseigentümer: Die regelmäßige Wartung und Reinigung der Leitungen und wenn nötig, der Tausch des Wasserfilters!

Tipp: Wasser testen lassen!

Um absolute Sicherheit zu haben und Legionellen vorzubeugen, kann das Wasser bei der Untersuchungsanstalt des Landes Kärnten getestet werden. Die



Stadtrat Mag. Franz Petritz
Gesundheitsreferent

„Wir möchten die Infektionen so gering wie möglich halten und die Bevölkerung bestmöglich informieren. Zum Thema Solarduschen herrscht hier oft noch Unwissenheit.“

Kosten belaufen sich auf 56,35 Euro pro Probe. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter 050 536 15255 (von Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 12 Uhr sowie 12.30 bis 14 Uhr in der Kirchengasse 43). JG
Infos auch auf www.lua.ktn.gv.at oder unter www.pruefung.at

IHRE STADTZEITUNG ALS INTERAKTIVES „ePAPER“



Die **Stadtzeitung** und viele andere **Info-Broschüren der Stadt** können ab sofort bequem auf **verschiedenen Endgeräten** durchgeblättert werden.



www.klagenfurt.at

Heilung mit viel Fingerspitzengefühl

In 1 ½ Jahren meine eigene Praxis als „Heilmasseur“ und „Gewerblicher Masseur“!

Das erreicht man, in dem man die Kneipp Akademie besucht - und zuerst die Medizinische Masseur Ausbildung, dann gleich in die Heilmasserausbildung absolviert. Damit kann man als Medizinischer Masseur überall angestellt arbeiten und als Heilmasseur in der eigenen Praxis Kranke behandeln, sowie Massagen an gesunden Klienten verkaufen. Denn das Gewerbe kann sofort anmelden werden. Jeder andere Ausbildungsweg würde um ein wesentliches „länger“ dauern. Außerdem kann man mit der Heilmasserausbildung und den Spezialqualifikationen Elektrotherapie und Hydro- und Balneotherapie in Deutschland mit nur 18 Monaten den Physiotherapeut erreichen, und das auch ohne Maturavoraussetzung.



Leiterin der Keipp
Akademie Ulrike Herzig

Das erreicht man, in dem man die Kneipp Akademie besucht - und zuerst die Medizinische Masseur Ausbildung, dann gleich in die Heilmasserausbildung absolviert. Damit kann man als Medizinischer Masseur überall angestellt arbeiten und als Heilmasseur in der eigenen Praxis Kranke behandeln, sowie Massagen an gesunden Klienten verkaufen. Denn das Gewerbe kann sofort anmelden werden. Jeder andere Ausbildungsweg würde um ein wesentliches „länger“ dauern. Außerdem kann man mit der Heilmasserausbildung und den Spezialqualifikationen Elektrotherapie und Hydro- und Balneotherapie in Deutschland mit nur 18 Monaten den Physiotherapeut erreichen, und das auch ohne Maturavoraussetzung.

Das erreicht man, in dem man die Kneipp Akademie besucht - und zuerst die Medizinische Masseur Ausbildung, dann gleich in die Heilmasserausbildung absolviert. Damit kann man als Medizinischer Masseur überall angestellt arbeiten und als Heilmasseur in der eigenen Praxis Kranke behandeln, sowie Massagen an gesunden Klienten verkaufen. Denn das Gewerbe kann sofort anmelden werden. Jeder andere Ausbildungsweg würde um ein wesentliches „länger“ dauern. Außerdem kann man mit der Heilmasserausbildung und den Spezialqualifikationen Elektrotherapie und Hydro- und Balneotherapie in Deutschland mit nur 18 Monaten den Physiotherapeut erreichen, und das auch ohne Maturavoraussetzung.

www.kneippakademie.at oder 06649305307

WIRTSCHAFT

AUF BETRIEBSBESUCH



Café Köck

Das Café Köck in der Görzer Allee ist seit Anfang des Jahres unter der Leitung des Mutter-Tochter-Duos Daniela und Sarah Krüttner. Das Kaffeehaus Köck wird ganz im Sinne der Vor-

besitzerin fortgesetzt. Die Menükarte wurde allerdings etwas aufgepeppt! So wurde das Sortiment um würzige Leckerbissen erweitert, wie zum Beispiel Flammkuchen oder Pizza. Im Angebot der süßen Verführungen finden sich Topfentorten, Kardinalschnitten und Apfelkuchen. Foto: Büro Habenicht



Café und Pâtisserie Exquis

Am Alten Platz 31 warten in einem feinen Café handgefertigte Leckereien auf die Besucher. Im Exquis zaubern Inh.

Mag. Elvane Sokoli und Noureddine Bouwendir (ausgebildeter Konditor und Chocolatier) nicht nur qualitativ hochwertigen Kaffee, sondern auch mit viel Liebe zubereitete selbst gemachte Eclairs, Tartelettes, Brownies und Croissants. Foto: Büro Habenicht

NEU IN KLAGENFURT



Linus Marketerei

Hundeliebhaber aufgepasst! Am Dr.-Arthur-Lemisch-Platz 6, neben Strohmaier Trachten, ist Anfang Juli eine Hundeboutique eingezogen. Die gebürtige Klagenfurterin Mag. Petra Eggenreich hat bereits einige Jahre in Mödling ihre Hundeboutique erfolgreich geführt. Jetzt kehrt sie mit ihrem treuen Hund Lino in die Heimat zurück. Bei ihr findet man alles, was das Hundehertz begehrt. Foto: Mein Klagenfurt



L'Occitane

Die Naturkosmetik L'Occitane ist ein Lebensgefühl rund um das eigene Wohlbefinden. Insgesamt werden neun Filialen in Österreich betrieben. Die Klagenfurter Filiale ist von den City Arkaden an den Dr.-Arthur-Lemisch-Platz neben das Wörthersee Mandl übersiedelt. Kunden erwartet eine qualitativ hochwertige Produktvielfalt aus natürlichen Inhaltsstoffen basierend auf Pflanzbasis. Foto: Mein Klagenfurt



Der Trampolin-Park erfreut große und kleine Besucher. Foto: Jump Dome

Jump Dome Klagenfurt jetzt noch größer

Expansion. Klagenfurts beliebter Trampolin-Park wurde um elf neue Attraktionen erweitert.

Jump Dome ist der modernste und innovativste Trampolin-Funpark Österreichs. Geschäftsführer und Gründer Manuel Fritz eröffnete 2021 den ersten Jump Dome Park in Klagenfurt, kurz darauf folgte Linz. 2024 wird der Jump Dome Salzburg eröffnet werden. Aktuell beschäftigt das Unternehmen 50 Mitarbeitende und verzeichnete 120.000 Besucher im vergangenen Jahr.

Mit elf neuen Attraktionen auf einer Gesamtfläche von 5000 Quadratmetern dürfen sich junge und junggebliebene Sprungbegeisterte seit Ferienbeginn im Jump Dome Klagenfurt austoben.

Mehr als 1,5 Millionen Euro wurden investiert, um im Herzen Kärntens einen großen, spannenden und modernen Trampolin-Funpark zu schaffen.

Besuch beim Glasprofi

Wirtschaftsförderung. Geht es um die Isolierglaserzeugung, so ist das Unternehmen Isolar der Ansprechpartner in Klagenfurt.

DORIAN WIEDERGUT

Egal ob Isolierglaserzeugung in verschiedenen Sorten, Glasveredelung, Flachglasgroßhandel oder die Herstellung von Einscheibensicherheitsglas – Isolar hat für jeden Bedarf das richtige Glas. Das Motto des 1990 gegründeten und 150 Mitarbeiter starken Unternehmens lautet „Dinge anders tun“. Diesem Credo folgt Isolar mit hoher Kreativität, einem klaren Nutzen und architektonischem Anspruch. „Durch Spezialbeschichtungen, Laminierungen und innovative Veredelungen gewinnt unser Glas ko-

stenlose, umweltfreundliche Solarenergie, wird zum Designstück innerhalb und außerhalb des Gebäudes oder zum integrierten Sonnenschutz für die Wohnräume“, führt Geschäftsführer Michael Zippusch aus. „Denn im Zentrum unserer Arbeit steht der Mensch. Seine Wünsche sind Ausgangspunkt unserer Innovationen.“

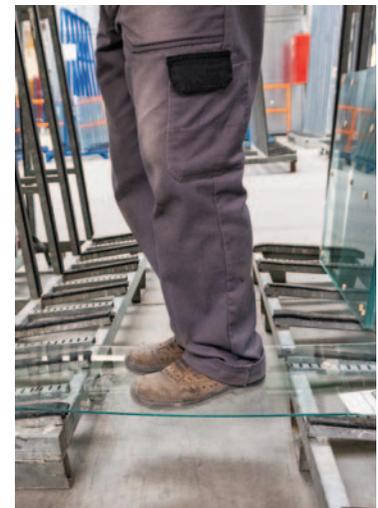
Stadt förderte Unternehmen

Isolar erhielt für die laufend getätigten Investitionen eine nachhaltig wirkende Wirtschaftsförderung von der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee.



Wirtschaftskoordinator Andreas Fritz, MSc, Wirtschaftsreferent Stadtrat Max Habenicht, Isolar-Geschäftsführer Michael Zippusch und Bürgermeister Christian Scheider beim Betriebsbesuch. (oben) Nach der thermischen Behandlung bei 670 Grad ist das Glas sehr stark. Fotos: Wiedergut

Besonders beim Thema Energieeffizienz ist das Unternehmen vorbildlich und installierte 2019 PV-Anlagen. Für weitere Informationen zur Wirtschaftsförderung besuchen Sie klagenfurt-wirtschaft.at.



porschekaernten.at



Hagelschaden?

**Kostenlose
Fahrzeug-
besichtigung**

Ihr Fahrzeug hat es verdient, in den besten Händen zu sein – vertrauen Sie unseren erfahrenen Hagelschaden-Expert:innen für eine professionelle, sorgfältige und sanfte Instandsetzung.

Klagenfurt +43 505 91160
Villach +43 505 91161
Völkermarkterstrasse +43 505 91162
Wolfsberg +43 505 91163

Fahrzeugbesichtigung
 ohne Terminvereinbarung
 Mo–Do 9–12 Uhr | 13–16 Uhr
 Fr 9–12 Uhr | 13–15 Uhr

UMWELT

LEBE NATÜRLICH



Mag. Bernadette Jobst
Abteilung Klima- und Umweltschutz

Ertragreiche Erde mit Kompost

Gönnen Sie Ihrem Gartenboden den besten Dünger, den es gibt: den Kompost. Rasenschnitt, rohe Obst- und Gemüsereste, fein zerkleinerter Pflanzenschnitt sind die Zutaten für den wertvollen Biodünger. Speisereste, Fleischabfälle, gekaufte Schnittblumen oder Katzenstreu haben dort nichts verloren. Kompost schmeckt nicht nur den Nutzpflanzen, sondern tut auch Bäumen, Sträuchern und dem Rasen gut. Wenn Sie einen Garten neu anlegen und Humus aufbauen wollen, arbeiten Sie fein gesiebten Kompost oberflächlich ein. Wenn Sie ihn zu tief eingraben, gehen viele Nährstoffe durch Auswaschung verloren. Wenn tierischer Mist dabei ist, muss dieser gut verrottet sein. Überdüngung macht Pflanzen anfällig für Schädlings- und Krankheitsbefall. Kompostiert kann auch oberflächlich werden. Eine Mulchschicht kann im Sommer die Pflanzen vor Austrocknung schützen. Im Winter bietet eine Decke aus Laub gute Kälteabdämmung. Nach der Ernte kann im Gemüsebeet eine Gründüngung (z. B. Phacelia) gesät werden. Ihre Wurzeln holen Nährstoffe aus dem Boden in die oberirdischen Pflanzenteile. Die Düngerpflanze stirbt über den Winter ab und wird im Frühjahr oberflächlich eingearbeitet.



Der Lendspitz ist ein neues Ramsar-Schutzgebiet. Foto: ECO



Vzbgm. Prof. Mag. Alois Dolinar
Referent für Klima- & Umweltschutz

„Die Ramsar-Auszeichnung bringt der Stadt auch internationale Aufmerksamkeit. Für das Schutzgebiet sind weitere Schutzmaßnahmen geplant.“

Auszeichnung für Lendspitz

Gütesiegel. Das Natura 2000 Gebiet in der Ostbucht ist nun wegen seiner hohen ökologischen Bedeutung offiziell als Ramsar-Schutzgebiet ausgewiesen.

Das Natura 2000 Gebiet Lendspitz-Maiernigg in der Ostbucht hat vor Kurzem ein neues Qualitätssiegel erhalten. Nach Beschluss im Stadtssenat und des Landes Kärnten wird die 77 Hektar große, naturbelassene Uferzone nun offiziell als Ramsar-Schutzgebiet ausgewiesen.

Es ist damit das sechste seiner Art in Kärnten. Kennzeichen von Ramsar-Gebieten sind neben einer hohen ökologischen Bedeutung vor allem eine besondere Artenvielfalt. An die 1.000 verschiedene Tier- und Pflanzenar-

ten sind im Lendspitz-Maiernigg nachgewiesen. Die jetzige Ausweisung als Ramsar-Schutzgebiet ist eine Auszeichnung für nachhaltig „gemanagte“ Feuchtgebiete, seit 2015 läuft das Projekt „City meets Nature“ mit zahlreichen Schutz-, Pflege- und Bewusstseinsbildungsmaßnahmen in diesem Gebiet.

Naturschutz und Freizeit

Der Lendspitz-Maiernigg ist aber nicht nur wichtiger Lebensraum, sondern auch ein beliebtes Erholungsgebiet. Die größte Heraus-

forderung besteht in Zukunft daher darin, für eine gute Balance zwischen Naturschutz und Freizeitnutzung zu sorgen. Stadt und Land bekennen sich daher zur Weiterführung und Verbesserung der bisherigen Schutz- und Pflegemaßnahmen und zum Schutz der wertvollen Feuchtlebensräume am Wörthersee-Ostufer. Geplant sind u. a. weitere Informationsarbeit, Bewusstseinsbildung sowie naturkundliche Forschungen in Kooperation mit Bildungs- und Forschungseinrichtungen. **RS**

Jugendrat im Klimabüro

Umweltfreundlich.

Im Smart Climate Lab in der Bahnhofstraße tut sich schon einiges.

Bürger melden sich bereits mit konkreten Projektideen.

Seit der Eröffnung des Smart Climate Labs im Juni hat sich in der Bahnhofstraße 19 schon einiges getan. Mit dem Jugendrat der Stadt fand bereits ein erstes Treffen statt. Gemeinsam mit den Smart Climate Lab-Mitarbeitern wurden mögliche Vorhaben im Bereich Klima- und Umweltschutz entwickelt.

Auch der städtische Umweltausschuss hat in den Räumlichkeiten schon eine Sitzung abgehalten. Besonders erfreulich: Die ersten Bürger haben sich mit konkreten Projektideen und Vorschlägen an das offene Klimabüro gewandt. Auch die Energiebe-



Der Jugendrat war zu Gast im Smart Climate Lab. Foto: SK

ratungsstelle der Stadtwerke verstärkt die Zusammenarbeit mit dem Smart Climate Lab. Weitere Infos: www.klagenfurt.at/smart-climate-lab. **RS**

maierhofer campus:

Orthopädie- und Reha-Technik am Puls der Zeit

In der Klagenfurter Schleppekurve ist mit dem „maierhofer campus“ ein interdisziplinäres Versorgungszentrum für Orthopädie- und Reha-Technik entstanden. Rund um das moderne Sanitätshaus sind hier spezialisierte Bereiche der Orthopädiertechnik angesiedelt: von orthopädischen Schuheinlagen über maßgefertigte Korsette zur Haltungskorrektur bis hin zum Prothesenbau mit modernsten Komponenten.

Eine spezialisierte Reha-Abteilung kümmert sich um die individuelle Konfiguration verschiedenster Rollstühle: von Standardmodellen bis hin zu hochtechnisierten Aktiv- und Elektrorollstühlen.

Auch wenn es um „Pflege zu Hause“ geht, ist man auf dem „maierhofer campus“ richtig. Angefangen bei kleinen Hilfsmitteln für einen selbstbestimmten Alltag werden hochwertige Pflegebetten und viele weitere Hilfestellungen geboten.

Mehr Infos unter maierhofer.co.at

Das kompetente Team auf dem „maierhofer campus“ berät gerne.

Foto: Maierhofer



ANZEIGE

Wegweisend bei Mobilität & Pflege.

Unser moderner maierhofer campus in Klagenfurt.



maierhofer

orthopädie & reha technik • sanitätshaus • pflege



maierhofer.co.at

SPORT

ERFOLGE 2023

Einzel sport

Rosa Donner (Segeln) –
U21 Weltmeistertitel im 470 mixed

Jasmin Ouschan (Billard) –
WPBA Masters-Turniersieg

Albin Ouschan (Billard) –
1. Platz bei den European-Open

Markus Salcher (Paraski) –
2 x Paralympics-Silber,
2 x WM-Gold

**Nadine Weratschnig/Valentina
Kroener** (Kajak) – EM-Bronze

Felix Oschmautz (Kajak) – Olympia-
Silbermedaille im Kajak-Cross

Mannschaftssport

ATSC Wildcats (Volleyball) –
Meister U20 Bundesliga Damen

KAC Floorball U19 – 2 x Meister
U19 Bundesliga Herren & Damen

ASK Klagenfurt (Fußball) –
Meister 1. Kärntner Fußball-Liga

SV Donau Klagenfurt (Fußball) –
Meister Unterliga Ost

SK Austria Klagenfurt (Fußball) –
Meister Frauen Kärntner Liga

EC Tarco Wölfe (Eishockey) –
Meister 2. Kärntner Liga

ASKÖ SVVW Klagenfurt (Handball) –
Meister steirische Handball-Liga

KAC Juniors 1909 II (Fußball) –
Meister 2. Kärntner Fußball-Liga



Jasmin Ouschan (l.) und ihr Bruder Albin sind im Billard erfolgreich. Die Tarco Wölfe wurden Meister (r.). Fotos: Pessentheiner

Klagenfurts Sportwelt feierte zahlreiche Titel

Meisterhaft. Die Sportlerinnen und Sportler aus der Landeshauptstadt sorgten mit ihren Erfolgen der letzten Monate für eine äußerst erfolgreiche Leistungsbilanz.

Vom Fußball und Segeln über Floorball, Volleyball und Handball – Klagenfurts große Sportfamilie kann auf eine erfolgreiche Saison mit zahlreichen Pokalen, Medaillen und Titeln zurückblicken. Sportler, Betreuer und Funktionäre tragen mit ihren Leistungen dazu bei, dass der positive Ruf der Landeshauptstadt weit über ihre Grenzen hinaus gefördert wird. „Ich möchte jedem Einzelnen gratulieren und

mich bei den vielen Betreuern und Funktionären bedanken, ohne die diese Erfolge nicht in der Form möglich wären“, betont Sportreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz.

Klagenfurts Sportler und Vereine holten heuer unter anderem Weltmeistertitel, Olympia-Medaillen und Meistertitel (siehe Infobox). Damit sind sie nicht zuletzt wertvolle Vorbilder für die jüngere Generation. **RS**



Stadtrat Mag. Franz Petritz
Sportreferent

„Die Erfolge unserer Einzel- und Mannschaftssportler sind wirklich herausragend und verdienen höchste Wertschätzung.“



Die Kanuten Felix Oschmautz und Nadine Weratschnig (l.), Paraskiläufer Markus Salcher und die KAC Floorball U19 (r.) feierten große Erfolge. Fotos: Bauer, Freitagfotos, Privat



Bürgermeister Christian Scheider und Sportstadtrat Franz Petritz gratulierten dem ASK zum Titel (oben). Die Volleyballerinnen der ATSC Wildcats wurden U20-Meister (unten). Fotos: Pessentheiner, ATSC

„Kärnten läuft“

Aktiv. Night Run, Hundelauf, Junior Marathon, Frauenlauf und Viertel- & Halbmarathon stehen auf dem Programm.

„Kärnten Lläuft“ zählt mittlerweile zu den Top 25 der schönsten Halbmarathons der Welt. Das große Laufwochenende in der Ostbucht startet am Freitag, 25. August, um 19 Uhr mit dem Wörthersee Night Run über 4 km. Danach sorgt ab 20 Uhr Gernot Kulis bei freiem Eintritt für den launigen Abschluss des ersten Lauftages.

Am Samstag, 26. August, sind beim Hundelauf um 9.30 Uhr Zwei- und Vierbeiner unterwegs. Ab 15 Uhr stehen die Jüngsten bei Junior Marathon und Bambinisprint im Mittelpunkt. Um 17 Uhr startet der Familienlauf und ab 19 Uhr steigt der Frauenlauf. Der Höhepunkt wird am Sonntag, 27. August, beim Viertelma-



Zieleinlauf in der Ostbucht. Foto: KTNL

rathon mit Start um 8 Uhr bzw. beim Halbmarathon von Velden nach Klagenfurt ab 9 Uhr erreicht. Danach steigt schon die After-Run-Party ab 10.30 Uhr und um 13 Uhr findet die Siegerehrung statt.

Weitere Infos und Anmelde-möglichkeit finden sich online auf www.kaerntenlaeuft.at.

Neues Austria Trikot gewinnen



Viola. Die StadtZeitung verlost die neue „Wäsch“ von Bundesligist SK Austria Klagenfurt.

Hier geht es direkt zum Gewinnspiel-Formular!

Bei einer Schifffahrt auf dem Wörthersee wurde kürzlich die neue „Wäsch“ der Austria für die aktuelle Saison präsentiert. Ganz nach dem Geschmack der Fans ist das Heimtrikot fast gänzlich in Violett gehalten. Auswärts laufen die Waidmannsdorfer in Weiß mit leichten Gold-Nuancen auf. Der Hersteller Capelli Sport setzt auf die feuchtigkeitsregulierende Funktion „Capelli Cs Dry“. Damit sollen die Dressen der Paucult-Elf trotz des intensiven und schweißtreibenden Spielstils relativ trocken bleiben.

Mitmachen und gewinnen

Für alle Austria-Fans verlost die StadtZeitung ein nagelneues Heimtrikot. Zum Mitmachen einfach den oben abgebildeten QR-Code scannen oder online auf www.klagenfurt.at/gewinnspiel

gehen und die Gewinnspielfrage richtig beantworten! Abseits des Rasens verstärken die Stadt Klagenfurt und die Austria ihre Zusammenarbeit. Das bekräftigten Sportstadtrat Mag. Franz Petritz und Sportamtsleiter Mag. Mario Polak bei einem Antrittsbesuch beim neuen Austria-Geschäftsführer Günther Gorenzel. **RS**

SKA HEIMSPIELE

Samstag, 19. August, 17 Uhr

SK Austria – SCR Altach

Sa./So., 16./17. September

SK Austria – LASK

Sa./So., 23./24. September

SK Austria – SC Austria Lustenau

Sa./So., 07./08. Oktober

SK Austria – FC Red Bull Salzburg

tickets.austriaklagenfurt.at



Sportamtsleiter Mario Polak, Austria-GF Günther Gorenzel und Sportstadtrat Franz Petritz (v. l. n. r.) bauen die Kooperation aus. Foto: Privat

STADTBlick

AUSGEZEICHNET



Ehrung für neuen Leiter der Justizanstalt

Seit 30. Mai ist die Justizanstalt Klagenfurt unter der Leitung von Oberst Ing. Josef Gramm. Für seine Dienste wurde ihm von Bürgermeister Christian Scheider der Gläserne Lindwurm der Landeshauptstadt verliehen. Mit gut 35 Jahren Erfahrung im Strafvollzug tritt er nun in die Fußstapfen des ehemaligen Leiters Brigadier Peter Bevc. Foto: Wiedergut



Besonderes Wiegenfest

Maria Krainz feierte letzten Monat ein bemerkenswertes Wiegenfest. In ihrem Geburtsjahr 1921 wurde in Österreich noch mit Kronen und Heller bezahlt. Über ein Jahrhundert später feiert Maria Krainz im Juli ihren stolzen 102. Geburtstag. Als besonderer Ehrengast schaute Bürgermeister Christian Scheider bei der rüstigen Dame im Haus Harbach der Diakonie de La Tour vorbei und hatte einen großen Obstkorb als Geburtstagsgeschenk dabei. Foto: Hude

Equal Pension Day

Stadträtin Corinna Smrecnik und das Frauenbüro setzen ein Zeichen zum Equal Pension Day – in Kärnten ist das der 8. August. Der Tag markiert jene Grenze, an dem Frauen um 40,55 Prozent weniger Pension erhalten als Männer. Foto: Hronek



Spieltage: Tolle Gewinne

Im Zuge der Spieltage vom 21. bis 24. Juni organisierte das Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen ein Gewinnspiel, bei welchem diverse Brettspiele zu gewinnen waren. Jugendreferentin Stadträtin Mag. Corinna Smrecnik freute sich, die Preise an die zehn Gewinner zu überreichen. Foto: Kaimbacher

Villacher Kirchtaglader in Klagenfurt

Kirchtagsstimmung herrschte Mitte Juli im Klagenfurter Strandbad. Die Villacher Kirchtaglader besuchten gemeinsam mit dem Bürgermeister der Draustadt, Günther Albel, die Landeshauptstadt und luden die Bevölkerung zum beliebten Brauchtumsfest ein. Mit Musik, Tanz und kulinarischen Köstlichkeiten trafen sie im Strandbad ein. Bei hervorragender Stimmung und perfektem Wetter herrschte große Vorfreude, denn auch viele Klagenfurterinnen und Klagenfurter fahren gerne in der Kirchtagswoche (heuer vom 30. Juli bis 6. August) nach Villach. Bürgermeister Christian Scheider und Stadtwerke-Vorstand Erwin Smole haben sich sehr über den Besuch aus der Draustadt gefreut. Foto: STW/Bauer



Frühstück mit Gottes Segen

Vor der letzten Gemeinderatssitzung des Sommers lud Stadträtin Sandra Wassermann, BA, Referentin für kirchliche Angelegenheiten, Mitarbeiter der Stadtverwaltung zu einem gemeinsamen Gebetsfrühstück ein. Begleitet wurde die Zeremonie von Dompfarrer Dr. Peter Allmaier. Foto: Wiedergut



SOMMER IN KLAGENFURT



Fest unter der Linde

Einmal im Jahr wird in der städtischen Volksküche zum „Fest unter der Linde“, dem traditionellen Sommerfest, geladen. Claudia und Julian Fischer sorgten bei Essen im Freien von der „Feinen Küche Kulterer“ für die musikalische Umrahmung. Foto: Hronek



Kiwanis Youth Camp zu Besuch

Auch heuer veranstaltete die Organisation Kiwanis in Klagenfurt ein internationales Youth Camp für Kinder. Vizebürgermeister Mag. Philipp Liesnig begrüßte, in Vertretung des Bürgermeisters, die Jugendlichen aus Italien, Rumänien, Ukraine, Belgien, Nigeria und Österreich im Rathaus. Foto: Hronek



Sommerfest Hülgerthpark

Das traditionelle Sommerfest im Seniorenheim Hülgerthpark gehört zu den gerne gepflegten Traditionen des Hauses. Die Bewohner und Mitarbeiter des Seniorenheims sowie Angehörige genossen gemeinsam mit Bürgermeister Christian Scheider und Stadtrat Max Habenicht den Nachmittag bei toller Stimmung. Foto: Hude

VOLKSKULTUR

Kindertanz- und Friedensfestival

Mitte Juli wurde auf den verschiedensten Plätzen in der Klagenfurter Innenstadt für den Frieden gesungen, getanzt und musiziert. Über 500 Kinder aus Österreich, der Ukraine, Italien, Mexiko, Serbien sowie Bosnien und Herzegowina nahmen heuer an der von der Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt organisierten, Veranstaltung teil. Vzbgm. Prof. Mag. Alois Dolinar, Referent für Europäische Angelegenheiten, hat alle Teilnehmer in der Landeshauptstadt herzlich willkommen geheißen. Foto: Just



STADTBlick



Praktikanten bei der Feuerwehr

Vier Wochen lang haben fünf junge Burschen aus Klagenfurt ein Praktikum bei der Berufsfeuerwehr absolviert. Sie erhielten von der Leitstelle einen detaillierten Einblick in den Alltag der Florianis. Der eine oder andere kann sich eine künftige Karriere bei der Feuerwehr sehr gut vorstellen. Foto: Büro Bgm.



60 Jahre Waldfest

Das Waldfest der FF Viktring feierte heuer sein 60-jähriges Bestehen. Die beliebte Veranstaltung ist mittlerweile eine wahre Institution geworden. Anlässlich des Jubiläums wurden die Organisatoren seitens der Stadt offiziell mit „Dank und Anerkennung“ ausgezeichnet. Foto: Büro Bgm.



50 Jahre im Vereinsdienst

Fast 50 Jahre lang war Günther Pfeistlinger Schriftführer des Kunsteisbahnausschusses. Der Tausendsassa, er war u. a. Chef der StadtKommunikation und Präsident des Kärntner Handballverbandes, verabschiedete sich kürzlich aus seiner Rolle des Schriftführers bei den Kunsteisbahnen. Foto: SK

„Singende Herzen“ aus der Ukraine

Ein Mädchenchor und eine Gruppe junger Volkstänzerinnen aus der West-Ukraine waren kürzlich zu einer Erholungswoche in Klagenfurt und absolvierten auch zahlreiche Auftritte. Bürgermeister Christian Scheider hat die Mädchen aus der Ukraine persönlich im Rathaus empfangen. Foto: SK



Toller Start von Funtastico

Im August startete die Sommerferienbetreuung der Stadt Klagenfurt durch den Verein „Funtastico“. Bis zum Feriende werden wöchentlich an die 150 Kinder betreut. Sportarten können ausprobiert werden, es wird gebastelt oder Ausflüge organisiert. Kurz nach Anmeldestart waren alle Plätze vergeben. Foto: Hronek

Ampel-Smiley

Ein neuer Ampel-Smiley sorgt für mehr Sicherheit und Einhaltung der Geschwindigkeit in der stark frequentierten Sonnwendgasse in St. Ruprecht. Foto: Hude



AVISO

Vorlesestunde in der Buchhandlung Heyn

Spannenden Geschichten lauschen und vielleicht sogar mit den Buchhandlungskatzen kuscheln – das gibt es bei den Sommervorlesestunden der Buchhandlung Heyn.

Kinder zwischen vier und sieben Jahren sind herzlich zu dem kostenlosen Angebot eingeladen. Die „HENYis“ Anna, Eva, Christine, Corinna und Vanessa freuen sich auf viele kleine Zuhörer. Gelesen wird von Montag bis Mittwoch jeweils von 10 bis 11 Uhr im Leseraum der Buchhandlung in der Kramergasse 2–4. Auf die Kinder warten viele magische Geschichten, die sie in das Reich der Fantasie entführen.

Hinweis: Für größere Gruppen wird um eine eigene Anmeldung gebeten (Kontakt: ka@heyne.at)

Tierschutztag auf dem Neuen Platz

Am 3. September findet wieder der große Tierschutztag in Klagenfurt statt. Auf Initiative von Tierschutzreferent Bürgermeister Christian Scheider



Bürgermeister Christian Scheider und GR Michael Gussnig laden zum Tierschutztag ein. Foto: KK

und GR Michael Gussnig präsentieren Tierschutzorganisationen ihre Arbeit, auch die Suchhundestaffel wird wieder ihr Können zeigen. Von 9 bis 13 Uhr auf dem Neuen Platz.

KARTENVERLOSUNG

Kabaretttherbst mit Hader, Schubert & Co

Auch heuer geben sich die Stars die Klinke in die Hand: Viktor Gernot, Josef Hader, Olaf Schubert und weitere bekannte Kabarettisten gastieren in Klagenfurt. Wir verlosen für den Kabarettabend mit Olaf Schubert am 21. September 2 x 2 Tickets!



Hader und Schubert gastieren im Herbst in Kärnten. Fotos: Lukas Beck/Tony Findeisen

Kabarett geht immer! Egal ob im Frühling oder im Herbst, das Kabarettprogramm in Kärnten verspricht jedes Mal humvorvolle, satirische Abende mit vielen bekannten Stars dieser Szene. Am 26. August gastiert Viktor Gernot auf der Burgruine Finkenstein, ehe am 21. September Olaf Schubert in Klagenfurt sein aktuelles Programm „Zeit für Rebellen“ zum Besten geben

wird. Der gebürtige Dresdner ist seit vielen Jahren auf den großen Comedybühnen zu Hause. Rebell war Schubert schon immer, aber ein sanfter. Einer, der nicht vorsätzlich unter die Gürtellinie geht, sondern dort zu Hause ist! Die Stadtzeitung verlost zwei mal zwei Tickets für Olaf Schubert am 21. September um 19 Uhr im Konzerthaus Klagenfurt. Einfach die Gewinn-

spielfrage online beantworten und schon ist man im Lostopf mit dabei! Zum Formular geht es direkt über den hier abgebildeten QR-Code oder unter www.klagenfurt.at/gewinnspiel-kabaretttherbst

Weiters gastiert Josef Hader am 3. Oktober in Villach mit seiner Show „Hader on Ice“, in Klagenfurt gibt sich Marco Pogo mit „Geschichtldrucker“ am 7. Oktober im Konzerthaus die Ehre, gefolgt von Weinzettl & Rudle am 11. November.

Karten erhältlich online unter www.kabarettfruehling.at



Hier geht es direkt zum Gewinnspiel-Formular!

Clown Leon und der süße Henry freuen sich auf viele Gäste. Foto: KK

Auf zum Zirkus Dimitri!

Was einst als kleinster Zirkus der Welt begann, ist heute schon ein richtiger Kult! Der Zirkus Dimitri hat sich in den letzten Jahren als fixe Zirkusgröße etabliert und gastiert noch bis 3. September in der Tarviser Straße 30 im Garten des Diözesanhauses.

Zirkusdirektor Dimitri freut sich auf viele große und kleine Gäste. Clown Leon sorgt garan-



tiert für viele Lacher, Augustine Mausine fehlt natürlich auch nicht, Miss Nathalie präsentiert ihre Balancekunst, Zirkusprinzessin Tessa zeigt ihre Akrobatik-künste und Tempojongleur Leo-

nardo wirbelt Bälle, Ringe und Keulen durch die Luft. Vorstellungen gibt es Dienstag bis Samstag um 18 Uhr und sonntags um 11 Uhr.

Tickets unter www.dimitri.at

SERVICE

TERMINE

Mittwoch, 9.8.

Führung – Sternwarte „Von Einzelsternen bis Kugelsternhaufen“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

Altstadtzauber 2023

10. bis 12. August

Große Eröffnung am **10. August um 18.30 Uhr auf dem Neuen Platz**

mit Einzug der Stadtrichter und Ebersteiner Kirchtagsmusik.

Im Anschluss gibt es ein Konzert-Highlight: „Die Kaiser“

Flohmarkt auf dem und rund um den Domplatz von **Freitag, 7 Uhr bis Samstag, 16 Uhr.**

Tauchen Sie ein in eine Welt voller Zauberei, Livemusik, Clowns, Schwertschlucker und mehr!

www.altstadtzauber.at

Freitag, 11.8.

Führung – Sternwarte „Sternschnuppen Perseiden“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoss, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

Samstag, 12.8.

Führung – Sternwarte „Sternschnuppen Perseiden“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

Nachts im Museum – DJs bringen durch schnelle Beats Leben ins Museum, Museumgasse 2, 20 Uhr. www.kaernten.museum

Führung durch die Fuchskapelle, Stadtpfarrkirche St. Egid, 11.30 Uhr.

Altstadtwanderung, Treffpunkt: Dr.-Arthur-Lemisch-Platz, 10 Uhr

Sonntag, 13.8.

Lustiger Abend für Alleinerziehende im Zirkus Dimitri mit Zauberei, Clownerei und jede Menge Spaß, Diözesanhaus-

Wiese, Tarviser Str. 30, 18 Uhr (Anmeldung: 0677/87722440).

Führung – Sternwarte „Sternschnuppen Perseiden“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

Mittwoch, 16.8.

Nordic Walking für Krebsbetroffene, Fischerwirt, Ziggulnstraße 37, 16.45 Uhr.

Führung – Sternwarte „Wo ist der Mond nur hin – Neumond?“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

Zoom-Gesprächsrunde der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimererkrankten, mit Mag. Christine Leyroutz und VertreterInnen der Selbsthilfegruppe, 18 Uhr (Anmeldung unter: 0699/12593484, Hannelore Pacher).

Yoga im Grünen, Hier kannst du deinen Kopf auslüften, dich erden, auspowern, entspannen und dir neuer Energie für deinen Alltag holen. Schlosspark Maria Loretto, 17 Uhr (telefonische Anmeldung unter 0677 640 365 66).

Freitag, 18.8.

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoss, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

Samstag, 19.8.

Führung – Sternwarte „Sommersternbilder und mythologische Geschichten“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

Dienstag, 22.8.

SHG – Overeaters Anonymous, Gruppenraum Selbsthilfe, Kempfstr. 23/3, 18 Uhr (Vor Anmeldung unter 0677/63690001).

Sommerlesung – ein bunter Autorenmix von Salzburg, Kärnten, Tirol und New York, Jugend am Werk, Morogasse 20, 19 Uhr.

Mittwoch, 23.8.

Nordic Walking für Krebsbetroffene, Fischerwirt, Ziggulnstraße 37, 16.45 Uhr.

Führung – Sternwarte „Mond über den Karawanken“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

Freitag, 25.8.

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoss, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

Grundkurs Nähmaschine für Anfänger, mit Erklärung der Nähmaschine und Umsetzung deiner ersten Nähprojekte. Bring deine eigene Maschine mit oder melde dich bei Frau Kruse, 15.30 Uhr (Anmeldung unter office@stoffundchic.at oder 0677/64804068 erforderlich!).

Vom 25. bis 27. August

findet der Wörthersee-Halbmarathon

KÄRNTEN LÄUFT 2023

statt. Zahlreiche Bewerbe über unterschiedliche Distanzen bieten auch heuer Laufgenuss und Urlaubsspaß für Groß und Klein.

www.kaerntenlaeuft.at

Samstag, 26.8.

Führung – Sternwarte „Fernglas und Fernrohrobjekte beobachten“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

Dienstag, 29.8.

SHG – Overeaters Anonymous, Gruppenraum Selbsthilfe, Kempfstr. 23/3, 18 Uhr (Vor Anmeldung unter 0677/63690001).

Mittwoch, 30.8.

Nordic Walking für Krebsbetroffene, Fischerwirt, Ziggulnstraße 37, 16.45 Uhr.

Führung – Sternwarte „Mondsüchtig oder Aberglaube?“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

Nostalgie-schiffahrt Wörthersee unter dem Motto „ArchitekTouren“ mit Informationen von Dr. Wilhelm Deuer über die Wörthersee-Architektur. Friedelstrand 1, Lidobrücke, 18 Uhr. Fahrkarten sind im Tourismusbüro erhältlich. www.nostalgiebahn.at

Kostenloser Sprechtag mit Volksanwalt Mag. Bernhard Achitz, Verwaltungszentrum Kärntner Landesregierung, Mießtalerstraße 1, 10 Uhr. (telefonische Anmeldung erforderlich unter 0800/223119)

Donnerstag, 31.8.

Frauenführung – Geburtstag von Alma Mahler „Mein Leben mit Mahler – die Beziehung durch Almas Augen“, Gustav Mahler Komponierhäuschen, Wörthersee-Süduferstraße 116, 9.30 Uhr.

Freitag, 1.9.

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoss, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

Sonntag, 3.9.

Sonntagsmahlern – „Fein's Liebchen, du sollst mir nicht barfuß gehen“, Gesang von Christa Ratzenböck und Akkordeon von Manuela Kloibmüller, Gustav Mahler Komponierhäuschen, Wörthersee-Süduferstraße 116, 11 Uhr.

Mittwoch, 6.9.

SHG Demenz-Café – Gruppentreffen, Angehörige treffen sich zum Erfahrungsaustausch, Altenwohn- u. Pflegeheim St. Peter, Harbacher Str. 72, 9 Uhr.

Kostenloser Notariatssprechtag im Rathaus, EG, Bürgerservice, Neuer Platz 1, 17–18 Uhr (telefonische Anmeldung unter 0463/537-2750 erforderlich!).

Freitag, 8.9.

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoss, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

Mittwoch, 13.9.

SHG – Gruppentreffen mit Notar Mag. Klaus Schöffmann zum Thema: Vorsorgemöglichkeiten zur Selbstbestimmung, Testament, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Erwachsenenvertretung. SeneCura Pflegezentrum Kreuzberg!, Henselstraße 1A, 18 Uhr.

90 Jahre Herbstmesse

Vom **13. bis 17. September** bietet die Herbstmesse ihren Gästen ein umfangreiches sowie abwechslungsreiches Programm.

Gaudepark bereits ab 8. September, 18 Uhr geöffnet.

Messegelände Klagenfurt
www.kaerntnermessen.at

AUSSTELLUNGEN

Musilmuseum, Bahnhofstraße 50: „I, DIE LAVANT“, Ausstellung anlässlich des 50. Todestages der Dichterin Christine Lavant. Öffnungszeiten: Mo–Fr von 10–17 Uhr (bis 24. Jänner 2024).

Stadtgalerie, Theatergasse 4, Hauptraum: Lars Eidinger „overlooks“. Geöffnet: täglich und feiertags außer Mo von 10–18 Uhr (bis 27. August).

Theatergalerie, Theatergasse 4: Hannes Rader „Phantastische Bühnenswelten“. Geöffnet: Juli und August täglich und feiertags außer Mo von 10–18 Uhr, ab September donnerstags und freitags 9–12 Uhr (bis 24. November).

Living Studio, Stadtgalerie, Theatergasse 4: Kevin A. Rausch „Snapshots“ (Parisstipendium II). Geöffnet: täglich und feiertags außer Mo 10–18 Uhr (bis 27. August).

Landesmuseum für Kärnten, Museumgasse 2: ERLEBNIS-Sonderausstellung „Das Spiel des Lebens – Artenvielfalt“ (bis 8. Oktober). Atrium im open space: ERLEBNIS-Atrium Sonderschau „Heimat großer Töchter – Zeit für neue Denkmäler“. Sonderschau zum Thema Geschlechterverhältnisse (bis 26. Oktober). Geöffnet: Di–So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr. landesmuseum.ktn.gv.at

Koschatmuseum, Viktringer Ring 17: Erinnerungsstätte an den bekannten Kärntner Liederfürsten Thomas Koschat mit Archiv, Fotografien, Manuskripten und allerlei Persönlichem. Geöffnet: Di/Mi/Do 10–12 Uhr (bis 10. Oktober). www.kaernten.at/sehenswertes/museen/koschatmuseum

MMKK, Museum Moderner Kunst Kärnten, Burggasse 8: Jean Egger – „Landschaftsbilder und Figürliches“. Eine Ausstellung des Lentos Kunstmuseums Linz in Kooperation mit dem MMKK. Geöffnet: Di–So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr (bis 17. September).

Kunstraum Lakeside, Lakeside B02 EG West: „Wörthersee, Wörthersee“ eine Gruppenausstellung kuratiert von Robin Waart. Geöffnet: Di 12–18 Uhr und Mi–Fr 10–13 Uhr (bis 22. September).

Galerie 3, Alter Platz 25: Sylvia Manfreda „Andere Künstler:innen“. Im Lichthof: Alice von Alten „Skizzen für eine Windsbraut“. Geöffnet: Sa 10.30–1.30 Uhr u. nach telefonischer Vereinbarung unter 0650/3195591 (bis 30. August). www.galerie3.com

Galerie3flux, OK.kunZT, Feldmarschall-Conrad-Platz 11: „Wer werden wir gewesen sein?“ (bis 30. August).

Galerie3flux, OK.kunZT, Stauderplatz 1: Fritz Hortig „Weil es sonst nicht fertig wird“, im magdas LOKAL (bis 30. August). www.galerie3.com

Galerie M, Alter Platz 5: Gustav Januš „Tagesbilder/Slike dneva“. Geöffnet: Mo–Fr 10–12 Uhr, 15–17 Uhr und Sa 10–12 Uhr (bis 12. August). www.galeriem.at

Galerie de La Tour, Lidmanskýgasse 8: HERZ.KUNST.LIEBE – Zeichnungen, Malerei und Skulpturen von Ceplak, Eder, Einetter, Fercher, Gailer, Groinigg, Gurker, Horn, Kargl, Meduna, Mendel, Nusitz, Ofner, Rath, Smoley und Stracke. Geöffnet: Mo–Do 9–16.30 Uhr und Fr 9–15 Uhr (bis 11. September 2023). www.diakonie.at/galerie-de-la-tour

Tomas Artist Galerie der Künste, Neuer Platz 7: Vernissage Hermann Nitsch am 10. August. Geöffnet: Di 10–14 Uhr, Mi 14–20 Uhr, Do 14–19 Uhr, Fr 10–16 Uhr und Sa 10–13 Uhr oder telefonische Vereinbarung unter 0664/4853580 (bis 15. September). www.tomas-artist.at

Kinomuseum, Wilsonstraße 37: Sonderschau: Auf der Suche nach dem ältesten Kärntner Spielfilm von 1917 – „Der schwarze Chauffeur“. Geöffnet: Sa u. So 10–18 Uhr (bis 27. August). www.kinogeschichte.at

Hafenstadt Urban Area, Villacher Str. 16–18: „99 Jahre VIKTOR ROGY – Eine Hommage an den Kärntner Ausnahmekünstler“, Kuratorin: Bella Ban. Geöffnet: täglich 7–22 Uhr (bis 1. September).

Lendhafen, Tarviser Straße: „Teebeutel“ von Markus Hiesleitner. Schwimmende Objekte, auf welchen Kräuter wachsen, sind aus Leichtwandprofilen, Zaunelementen und Store gebaut. Eröffnung: 11. August, 19.30 Uhr mit Konzert (bis 16. Oktober). www.lendhauer.org

Sommerlesestunde

Entdecke die magische Welt der Geschichten! Kinder im Alter von 4–7 Jahren sind herzlich eingeladen.

Jeden Montag bis Mittwoch, 10 bis 11 Uhr, bis zum 6. September.

Ort: Buchhandlung Heyn, Kramergasse 2–4.

OPEN AIR KINO IM BURGHOF

10.8. – Vienna Calling, Österreich 2023, Regie: Philipp Jedicke, PV
13.8. – Die Frau im Nebel, Südkorea 2022, Regie: Park Chan-Wook, DF
14.8. – Der Räuber Hotzenplotz, Deutschland 2022, Regie: Michael Krümmenacher
15.8. – Jeanne du Barry, Frankreich 2023, Regie: Maiwenn, DF, PV
16.8. – Tagebuch einer Pariser Affäre, Frankreich 22, Regie: Emmanuel Mouret, DF
17.8. – Aus der Mitte entspringt ein Fluss, USA 1992, Regie: Robert Redford, OmU
18.8. – Acht Berge, Italien/Belgien/Frankreich 22, Regie: Felix Van Groeningen, DF
19.8. – Ingeborg Bachmann, Reise in die Wüste, Österreich/Deutschland 2023, Regie: Margarethe von Trotta, PR
20.8. – Adios Buenos Aires, Deutschland/Argentinien 22, Regie: German Kral, OmU
Beginn: jeweils um 20.45 Uhr

21.8. – Triangle of Sadness, Schweden/Frankreich 2022, Regie: Ruben Östlund, DF
22.8. – Was dein Herz dir sagt – Adieu ihr Idioten!, Frankreich 2020, Regie: Albert Dupontel, DF
23.8. – Fallen Leaves, Finnland 2023, Regie: Aki Kaurismäki, OmU, PV
24.8. – Last Dance, Belgien/Schweiz 2022, Regie: Delphine Lehericéy, OmU, PV
Beginn: jeweils um 20.30 Uhr

Eingang: Burggasse / Domgasse

openair.volkskino.net

DONNERSZENEN

FREILUFTKULTUR. An den nächsten vier Donnerstagen im August (10., 17., 24. und 31. August) werden noch verschiedene, wunderschöne Renaissance-Innenhöfe der Stadt wie der Bamberger Hof, der Ossiacher Hof und das Alte Rathaus mit Musik, Literatur, Theater und Kleinkunst bespielt.

Pro Abend kann man in der Zeit von 16–22 Uhr an verschiedenen Orten ein hochkarätiges Programm genießen. Die Beginnzeiten sind versetzt anberaumt, sodass es ganz einfach möglich ist, bei einem Bummel durch die Stadt mit Freunden und der Familie mehrere Konzerte und Lesungen an einem Abend zu erleben.

Der Eintritt ist frei! Das genaue Programm finden Sie unter www.visitklagenfurt.at/donnersonnen

KÄRNTEN.MUSEUM

ÜBERBLICKSFÜHRUNG am Feiertag

15.8., 10.30–11.30 Uhr

FAMILIENFÜHRUNG

5., 12., 19. und 26. August jeweils 10.30–11.30 Uhr

Eine spannende Führung für die ganze Familie! **Anmeldung:** 0463/240025

VORTRAG UND WORKSHOP

17.8., 18 Uhr – „Die kleine Hufeisennase“ eine Erfolgsgeschichte des Fledermausschutzes, Vortrag von Dr. Guido Reiter. Parallel gibt es einen Workshop für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren. **Anmeldung:** 0463/240025

THEATER

19.8., 11 Uhr – „Der Froschkönig, neu gequakt“ Theaterstück für Kinder ab 5 J.

Ort: Liberogasse 6, www.kaernten.museum

VERANSTALTUNGSZENTRUM KLAGENFURT

19.8., 20 Uhr – „CICONIA“ Animal Chapters Tour, Album Release Show, Instrumental Modern Metal

13.9., 20 Uhr – „Rendezvous mit Jack Black - Der Tod auf PR Tour“, Black Comedy mit Mario Kuttinig

Ort: Veranstaltungszentrum, Alpen-Adria-Platz 1, www.vzklagenfurt.com

STADTTHEATER

Sommerpause bis 10. September

Kartenskasse, Öffnungszeiten: Mo–Sa, 9–18 Uhr, Telefon: 0463/54064
 kartenskasse@stadttheater-klagenfurt.at

Abo-Büro, Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9–16 Uhr, Telefon: 0463/55266–42
 abobuero@stadttheater-klagenfurt.at

„**GÖTTERDÄMMERUNG**“ – Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“, Text und Musik: Richard Wagner (in deutscher Sprache mit Übertiteln). Musikalische Leitung: Nicholas Milton. Regie: Aron Stiehl. Einführungsmatinee: 10. September, 11 Uhr. Premiere: 21. September, 17 Uhr.

www.stadttheater-klagenfurt.at

DOCK04 - HAFENSTADT

VERANSTALTUNGEN

11., 18. u. 25.8. – Hafenclub (Electro)

12., 19., 26.8. u. 2.9. – All around the World, World music

Beginn: jeweils 22 Uhr

Ort: HAFENSTADT URBAN AREA, Villacher Straße 16–18

PIAZZA OSTERWITZ

SOMMERKONZERTE

Kummts eina!

19.8. – Markus Wutte & Band, eigene und andere Hits, Klassiker als Instrumentals

26.8. – 3Zalk, Hand- und mundgemacht quer durch die Popgeschichte

7.–9.9. – Zweites Kärntner Winzerfest

Beginn: jeweils 19 Uhr

Ort: Osterwitzgasse 5–8

Tischreservierungen in den Kummts eina-Lokalen wird empfohlen!

K.E. THEATER

„**DER NAME**“ von Jon Fosse, Gastspiel vom Jungen Theater, Regie: Angie Mautz, hochschwangeres Mädchen im Konflikt um den Vater und den Namen des Kindes. Termine: 16., 19., 22., 23., 25., 26., 30. und 31. August sowie 1. und 2. September.

Beginn: jeweils 20 Uhr

Ort: theaterHALLE 11, Messeplatz 1
www.klagenfurterensemble.at

LUSTGARTEN

THEATER

11. und 12.8., 20 Uhr und **13.8.**, 17 Uhr – „Der Weibsteufel“ Theaterstück von Karl Schönherr und Regie: Robert Putzinger

Karten: SMS an 0664/75142460

MUSIK

18.8., 18 Uhr – Summerparty mit DJ „Die Tschain“

7.9., 20 Uhr – Back to (old) school

8.9., 19.30 Uhr – The New Swing Combo

9.9., 15 Uhr – African Party

LESUNG

31.8., 19 Uhr – Christian Urban

Ort: Cafe im LustGARTEN, Rosentaler Straße 145

www.lustgarten.at

SUP Yoga – Element Wasser

Jeden Mittwoch | 10 Uhr | SUP Center
 im Strandbad Maiernigg

Beim SUP Yoga geht es darum, loszulassen, sich dem Element Wasser hinzugeben, im Moment zu sein und vor allem Spaß zu haben.

Dabei ist vor allem die Rumpfmuskulatur gefordert. Gleichzeitig schult Yoga auf dem Wasser die Balance und Koordination, erhöht die Aufmerksamkeit und verbessert die Konzentration.

Anmeldungen unter:

Johanna Dütsch 0680/4441968

JUGENDSTILTHEATER

„**Viktor FI**“ – ein Figurentheater nach Mary Schelleys Frankenstein. Termine: 30. August, 19 und 21 Uhr, 31. August sowie 1., 2., 5., 6., 7. und 8. September, jeweils um 20 Uhr.

Ort: Jugendstiltheater, Goethepark 2
www.strick.page

CIRCUS LOUIS KNIE

IT'S SHOWTIME
 bis 20. August 2023

Mi, Do, Fr, Sa: 15 und 19 Uhr

So u. Feiertag: 11 und 15 Uhr

Ort: Messegelände Klagenfurt

Besuchen Sie uns auf
www.klagenfurt.at

APOTHEKEN

Mittwoch, 9.8.: Landschafts-Apotheke, Alter Pl. 32, u. Sonnena-
 potheke, Pischeldorfer Straße 18.

Donnerstag, 10.8.: Obir Apotheke,
 Baumbachplatz 21 und Ring
 Apotheke, Viktringer Ring 1A.

Freitag, 11.8.: team santé obelisk
 Apotheke, Völkermarkter Ring 14,
 und Noreia Apotheke,
 Pischeldorfer Straße 105.

Samstag, 12.8.: Paracelsus
 Apotheke, 10.-Oktober-Straße 14,
 u. St. Peter Apotheke,
 Völkermarkter Straße 134.

Sonntag, 13.8.: Apotheke vorm
 Lindwurm, Neuer Platz 9,
 Lendorf-Apotheke, Feldkirchner
 Straße 219, u. Südring Apotheke,
 Ebentaler Str. 149/Ecke Südring.

Montag, 14.8.: Engel-Apotheke,
 Bahnhofstraße 3, und Apotheke
 Viktring, Viktringer Platz 13.

Dienstag, 15.8.: Hirschen Apotheke,
 St. Ruprechter Straße 22, und
 Beneficium Kreuzbergl Apotheke,
 Radetzkystraße 20.

Mittwoch, 16.8.: Löwen Apotheke,
 Villacher Straße 8, und Fischl
 Apotheke, Ebentaler Straße 57.

Donnerstag, 17.8.: Nord Apotheke,
 St. Veiter Straße 161, und Bären
 Apotheke, Rosentaler Straße 73.

Freitag, 18.8.: Uni-Apotheke, Uni-
 versitätsstraße 23, und St. Georg
 Apotheke, St. Veiter Straße 34.

Samstag, 19.8.: Feschnig-Apo-
 theke, Paracelsusgasse 16 und
 die Apotheke Dr. Fellner,
 Siebenhügelstraße 15.

Sonntag, 20.8.: Vitalis Apotheke,
 Durchlaßstraße 4, Apotheke
 Ebenthal, St. Jakober Straße 1
 und Bernstein Apotheke,
 Rosentaler Straße 224.

Montag, 21.8.: Landschafts-
 Apotheke, Alter Pl. 32, u. Sonnena-
 potheke, Pischeldorfer Straße 18.

Dienstag, 22.8.: Obir Apotheke,
 Baumbachplatz 21 und Ring
 Apotheke, Viktringer Ring 1A.

Mittwoch, 23.8.: team santé obelisk
 Apotheke, Völkermarkter Ring 14,
 und Noreia Apotheke,
 Pischeldorfer Straße 105.

Donnerstag, 24.8.: Paracelsus
 Apotheke, 10.-Oktober-Straße 14
 und St. Peter Apotheke,
 Völkermarkter Straße 134.

Freitag, 25.8.: Apotheke vorm
 Lindwurm, Neuer Platz 9, Len-
 dorf-Apotheke, Feldkirchner Straße
 219 und Südring Apotheke,
 Ebentaler Str. 149/Ecke Süring.

Samstag, 26.8.: Engel-Apotheke,
 Bahnhofstraße 3 und Apotheke
 Viktring, Viktringer Platz 13.

Sonntag, 27.8.: Hirschen Apotheke,
 St. Ruprechter Straße 22 und
 Beneficium Kreuzbergl Apotheke,
 Radetzkystraße 20.

Montag, 28.8.: Löwen Apotheke,
 Villacher Straße 8 und Fischl
 Apotheke, Ebentaler Straße 57.

Dienstag, 29.8.: Nord Apotheke,
 St. Veiter Straße 161 und Bären
 Apotheke, Rosentaler Straße 73.

Mittwoch, 30.8.: Uni-Apotheke,
 Universitätsstraße 23 und St.
 Georg Apotheke, St. Veiter Str. 34.

Donnerstag, 31.8.: Feschnig-
 Apotheke, Paracelsusgasse 16
 und die Apotheke Dr. Fellner,
 Siebenhügelstraße 15.

Freitag, 1.9.: Vitalis Apotheke,
 Durchlaßstraße 4, Apotheke
 Ebenthal, St. Jakober Straße 1
 und Bernstein Apotheke,
 Rosentaler Straße 224.

Samstag, 2.9.: Landschafts-Apo-
 theke, Alter Pl. 32 und Sonnen-
 apotheke, Pischeldorfer Straße 18.

Sonntag, 3.9.: Obir Apotheke,
 Baumbachplatz 21 und Ring
 Apotheke, Viktringer Ring 1A.

Montag, 4.9.: team santé obelisk
 Apotheke, Völkermarkter Ring 14
 und Noreia Apotheke,
 Pischeldorfer Straße 105.

Dienstag, 5.9.: Paracelsus
 Apotheke, 10.-Oktober-Straße 14,
 und St. Peter Apotheke,
 Völkermarkter Straße 134.

Mittwoch, 6.9.: Apotheke vorm
 Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-
 Apotheke, Feldkirchner Straße
 219, und Südring Apotheke,
 Ebentaler Str. 149/Ecke Südring.

Donnerstag, 7.9.: Engel-Apotheke,
 Bahnhofstraße 3 und Apotheke
 Viktring, Viktringer Platz 13.

Freitag, 8.9.: Hirschen Apotheke,
 St. Ruprechter Straße 22 und
 Beneficium Kreuzbergl Apotheke,
 Radetzkystraße 20.

Samstag, 9.9.: Löwen Apotheke,
 Villacher Straße 8 und Fischl
 Apotheke, Ebentaler Straße 57.

Sonntag, 10.9.: Nord Apotheke, St.
 Veiter Straße 161 und Bären
 Apotheke, Rosentaler Straße 73.

GEBURTEN

Vom 10. Juni bis 18. Juli 2023

Laura Sophie (10.6.), Tochter von Nicole Klement und Matthias Erlacher

Katharina Isopp (16.6.), Tochter von Cornelia Andorfer-Isopp und Ernst Isopp

Levian Danielle (18.6.), Sohn von Marina Zarre und Daniel Bujar

Fabienne (18.6.), Tochter von Janine Reibnegger und Markus Poms



Leo Slajchó (19.6.), Sohn von Špela Čoh und Bence Slajchó

Tim Slajchó (19.6.), Sohn von Špela Čoh und Bence Slajchó

Hannah (22.6.), Tochter von Clarissa Paulitsch und Dominik Ganatschnig

Riyad (23.6.), Sohn von Munib Budaka und Elma Prošić Mesić

Liam Luca (23.6.), Sohn von Vivian Scharrer und Lukas Mühlberger

Nael Suljanović (23.6.), Sohn von Selma Hegić und Mirsad Suljanović

Lorena (23.6.), Tochter von Dragana und Nedeljko Todorović

Helena Julia (24.6.), Tochter von Mag. phil. Sandra Rabitsch und Martin Appe

Emilia (24.6.), Tochter von Michelle Merva und Sandro Tozzi

Leonhard Stävilä (27.6.), Sohn von Liudmila Postica und Ruslan Stävilä

Zane Osama (27.6.), Sohn von Osaivbie Cynthia und Oghogho Anthony Erhahon

Mathias Gabriel Tischler (29.6.), Sohn von Miriam Illgoutz und Mag. Manuel Tischler

Noel (29.6.), Sohn von Lucija und Andrej Pečnik

Amalia Brkić (29.6.), Tochter von Alma Brkić-Elezović und Edis Brkić

Paul Maximilian (9.7.), Sohn von Christina Pippenbacher BEd und Maximilian Genser

Lena Marie (12.7.), Tochter von Cornelia und Christian Jaklitsch

Mohamed Khalil (15.7.), Sohn von Hader Madbouli Ibrahim Ali Farag und Karim Mohamed Abdel-Razik Khalil

Oliver (16.7.), Sohn von Sonja Kales und DI Robert Kogler

Alva Maria Rauber-Sajovitz (16.7.), Tochter von Dipl.-Ing. Pia Sajovitz und Mag. Fabian Georg Rauber

Gabriel (18.7.), Sohn von Mag. Tamara Brumnik und Daniel Cebin

TRAUUNGEN

Vom 23. Juni bis 22. Juli 2023

Brigitte Pollak und **Ewald Rudolf Vidmar** (23.6.)

Tamara Dobert und **Fabienne Frischer** (1.7.)

Mirela Šarčević und **Jasmin Mehmedović** (1.7.)

Sonja Stary und **Gernot Marc Zotter** (4.7.)

Hana Selmani und **Kelmand Ljoki** (6.7.)

Hatice Orhan und **Alper Yürekli** (7.7.)

Sabrina Raunig und **Dipl.-Ing. Roland Harald Kersche** (7.7.)

Gabriele Kalt und **Dr. Dieter Erich Kalt** (12.7.)

Sabrina Ernestine Komoraus und **Peter Michael Schrott** (13.7.)

Mubera Bečić und **Edin Kahrić** (19.7.)

Tamara Kahlbacher, MA und **Andreas Paul** (22.7.)

EINFASSUNGEN | RENOVIERUNGEN
INSCRIFTEN | URNENPLATTEN



Inh. Marco Pototschnig
Friedensgasse 13, 9020 Klagenfurt a. WS.
Tel.: +43(0)463-318652-12
Fax: +43(0)463-318652-89
www.wopi-grabsteine.at

TODESFÄLLE

Vom 28. Juni bis 1. August 2023

Elfriede Winkler (69), Enziangasse 10

Willibald Koschu (66), Harbacher Str. 72

Wir erfüllen die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass Herr

Horst Humitsch

im 63. Lebensjahr verstorben ist.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, wo er mehrere Jahrzehnte lang tätig war, wird Herrn Horst Humitsch stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
Christian Scheider

Der Magistratsdirektor **Der Vorsitzende des Zentralausschusses**
Dr. Peter Jost **Robert Kruschitz**

Eva Graf (77), August-Jaksch-Straße 38/12

Gertrude Katharina Weber (91), Peter-Graf-Gasse 1

Hedwig Melitta Habicher (88), Braumüllerweg 2

Stefanie Platschka (90), Uhlaustraße 3

Anna Sussitz (94), Höhenbauerweg 3

Dipl.-Ing. Dorith Schweder Auer-Welsbach (88), Feldkirchner Straße 30

Ingeborg Ladin (72), Aich 14

Rosemarie Herkner (77), Martin-Luther-Straße

Gerlinde Obereder (86), Harbacher Straße 68

Ilse Pretenthaler (97), Frodlgasse 6

Hermann Messner (84), Brühnildenberg 8

Dipl.-Ing. Heinrich Grimburg (96), Obirstraße 42

Kurt Smoliner (80), Winkelbauerweg 12

Doris Borg (77), Festungsweg 2/1

Walburga Eigner (74), Schulstraße 4

Mario Slansky (71), Dr.-Richard-Canaval-Gasse 33/4

Olga Rehor (86), Palmengasse 101

Stefanie Pulsinger (96), Klagenfurt

Lukas Dreschnig (23), Bahnhofstraße 20/6

Herta Hornböck (88), Henselstraße 1

Fritz Anton Willi (91), Berthold-Schwarz-Straße 29

Sr. Maria Immaculata Kowatsch (85), Völkermarkter Straße 15

Juliane Kanduth (89), Hülgerthpark 3

Karl Nussbaumer (64), Paulinenstraße 19/1

Regina Stranner (89), Anzengruberstraße 81/2/4

Margaretha Žagar (94), Sterngasse 10

Anton Jelenik (80), Fischlstraße 15/1

Heinz Altrichter (82), Dr.-Alfred-Leopold-Gasse 10

Alois Lobnig (61), Kneippgasse 34

Doris Borg (77), Festungsweg 2/1

Gertrud Johanna Nusser (91), Leitenweg 61

Elisabeth Rudalics (72), Feldkirchner Straße 283

Johann Grantner (81), Viktringer Ring 34

Florin Stoescu (57), Mittergradneggerstraße 7/3/21

Walter Janesch (90), Viktringer Ring 13

Rosalia Knafel (90), Kleistgasse 29

Waltraud Stückler (80), Funderstraße 27/3/16

Herta Maria Beate Zlodej (92), Harbacher Straße 72

Andreas Ulbing (81), Singerberggasse 23

Kuzman Božin (74), Harbacher Straße 68

Renate Theresia Kotnik-Schaffer (83), Ferdinand-Seeland-Straße 1

Monika Stangl (78), Harbacher Str. 72

Johann Astei (78), Thomas-Bohrer-Straße 3

Sonja Doujak (67), Mozartstraße 46

Henrike Walter (83), Radetzkystr. 24

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt eine Planstelle für eine/einen



Haustechnikerin bzw. Haustechniker

in der Abteilung Facility Management in Vollzeit aus.

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene höhere technische Ausbildung (HTL für Elektrotechnik oder Gebäudetechnik von Vorteil) oder abgeschlossene technische Ausbildung (Lehrabschluss, Fachschulabschluss, Meisterin oder Meister)
- sehr gute PC-Anwender- sowie Netzwerkkennnisse (MS-Office etc.)
- mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil
- strukturierter Arbeitsstil
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und hohes Engagement
- psychische Belastbarkeit
- entsprechende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Führerschein B

Aufgabengebiet:

- technische und kaufmännische Projektverantwortung
- Übernahme von Aufgaben im Rahmen des Projektmanagements
- energietechnische Grundkenntnisse
- Abwicklung und Begleitung von Projekten
- Betriebsführung von Gebäuden
- Mängel- und Gewährleistungsverfolgung
- Aufbau und Betriebsführung des Leitsystems
- Überprüfung und Dokumentation entsprechend den Anforderungen der Betreiberverantwortung

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- und Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 25. August 2023** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian S c h e i d e r

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt eine Planstelle für eine/einen



Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin

in der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie in Voll- bzw. Teilzeit mit facharztsprechender krankenanstaltenäquivalenter Entlohnung aus:

Aufgabengebiet:

- Durchführung von ärztlichen Untersuchungen und Beratungen in Kindergärten und Pflichtschulen
- medizinische Gutachtenerstellung gemäß Schulunterrichtsgesetz, Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetz sowie Suchtmittelgesetz
- Epidemiologie, Seuchenbekämpfung, Umwelthygiene und sanitäre Aufsicht
- Durchführung von Impfungen
- Durchführung von Totenbeschauungen

Anforderungsprofil:

- Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin oder Fachärztin/-arzt
- absolvierter Physikatkurs bzw. die Bereitschaft, einen Kurs zu absolvieren und die dazugehörige Physikatprüfung positiv abzulegen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbstständiges Arbeiten
- Genauigkeit, Engagement und hohe Belastbarkeit
- Führerschein B sowie eigener PKW für Außendiensttätigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Unterlagen **bis einschließlich 31. Oktober 2023** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian S c h e i d e r

VERLAUTBARUNG

Ursulamarkt von 21. bis 23. Oktober 2023



Auszug aus der Verlautbarung vom 31.07.2023

Nach den Bestimmungen der Marktordnung der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee idgF. findet der Ursulamarkt von Samstag, 21. Oktober 2023, bis Montag, 23. Oktober 2023, von 07 bis 19 Uhr auf dem Klagenfurter Messegelände statt.

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist eine fristgerechte **Anmeldung bis zum 20. September 2023** erforderlich.

Diese hat ausschließlich über das Online-Anmeldeportal der Marktverwaltung der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Paulitschgasse 13, 6. Stock, 9020 Klagenfurt am Wörthersee zu erfolgen.

Das Anmeldeportal für die Klagenfurter Märkte ist auf der Homepage der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee unter folgendem Link zu finden: www.klagenfurt.at/stadinfo/maerkte

Nicht über das Online-Anmeldeportal eingereichte Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Im Anmeldeportal sind u. a. die genauen Personalien des Marktbesickers sowie Art und Größe des gewünschten Verkaufsstandes anzuführen.

Die Anmeldefrist ist eine Ausschlussfrist. Durch die Anmeldung entsteht weder Rechtsanspruch auf Vergabe eines bestimmten Standplatzes noch auf ein bestimmtes Ausmaß des Standplatzes.

Wichtige Hinweise

- Es gelten die Bestimmungen der Marktordnung der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee in der geltenden Fassung.
- Auf die Pflicht zur Anbringung einer äußeren Namensbezeichnung durch eine Firmentafel und die Preisauszeichnung PRAG, BGBl. 142/92, wird hingewiesen.
- Weiters wird auf die Einhaltung der Vorschriften gemäß der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 über Lebensmittelhygiene, Kapitel III bis XII, hingewiesen.
- Gemäß § 2 Abs. 1 der Allergeninformationsverordnung, BGBl. II Nr. 175/2014, sind Lebensmittelunternehmer verpflichtet, Informationen über unverpackte Lebensmittel, die Stoffe oder Erzeugnisse enthalten, die Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen können [Anhang II der VO (EU) Nr. 1169/2011], die bei der Herstellung oder Zubereitung eines Lebensmittels verwendet werden, an Endverbraucher weiterzugeben.
- Auf die Bestimmungen des Produktpirateriegesetzes 2004 – PPG 2004, BGBl. I Nr. 56/2004 idgF. wird ausdrücklich hingewiesen.

Die gesamte Verlautbarung bezüglich Preise, Platzvergabe, Hallen und Marktgelände, Auf- und Abbau, WC-Anlagen, Strom, Beleuchtung finden Sie auf unserer Amtstafel unter www.klagenfurt.at/stadtverwaltung/amtstafel, Verlautbarungen.

Für den Bürgermeister:

Der Marktkoordinator
 Alexander A d a m i t s c h e h.

VERORDNUNGEN

Die neue Marktordnung 2020

in der Fassung vom 20.07.2023 und die

Marktтарifordnung 2023

finden Sie auf unserer Homepage unter Amtstafel und unter www.klagenfurt.at/stadtverwaltung/rechtsinformationen



Wir erfüllen die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass Herr

Werner Lamprecht

im 71. Lebensjahr verstorben ist.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, wo er mehr als vier Jahrzehnte lang tätig war, wird Herrn Werner Lamprecht stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
Christian Scheider

Der Magistratsdirektor
Dr. Peter Jost

Der Vorsitzende des Zentralaussschusses
Robert Kruschitz



KLAGENFURT
IMMER IM BLICK

KLAGENFURT
 AM WÖRTHERSEE

 www.facebook.com/klagenfurt
 www.instagram.com/klagenfurt
 www.twitter.com/klagenfurtstadt
 www.linkedin.com/company/klagenfurt

 **KLAGENFURT-TV** www.klagenfurt.at
 Infos aus erster Hand auf vielen Kanälen!
Ihre Stadtkommunikation

Minibagger und Hebebühnen

zu vermieten
Telefon: 0463/45044
www.maschinenverleih-pototschnig.at

Licht-Hotline

Telefon 537/3450
 und kostenlos unter
0800/201665

VERSCHIEDENES

SPENGLER- UND DACHDECKER-ARBEITEN ausgeführt von geschulten Fachleuten bei Fa. Hedenik – Feistritz im Rosental/Bistrice v. R., Tel.: 04228/3185, Fax -4, www.dach-hedenik.com

EDV-Reparaturen: Laptops, PCs, Handys, Drucker bei [lucsem®](http://www.lucesem.at), Telefon: 0463/287007, www.lucesem.at

PASSBILDER SOFORT IN BESTER QUALITÄT, Fotoatelier Tollinger,
Telefon: 0699/15135450.

DOKTOR BOILER – 1A-Boiler-
 Entkalkung-Wartung-Reparaturen,
 Telefon: 0660/4141469
www.doktor-boiler.at



Herbert
Löcker

Bernhard
Gelbmann

Renate
Kodym

Petra
Peretta-Löcker

Christian
Fülöp

Carmen
Thornton

T. 0463 508 700

IMMOBILIENMAKLER & BAUTRÄGER

KLAGENFURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT | KRONEPLATZ 1 | 9020 KLAGENFURT

WIR SUCHEN AB SOFORT:

**KLEINWOHNUNGEN KLAGENFURT
FÜR ANLEGER UND INVESTOREN**
Lift und Balkon/Garten von Vorteil,
Preis abhängig vom Zustand,
Kaufpreis bis max.

€ 130.000,-

Carmen Thornton T. 0664 92 27 870

3 ZI-WOHNUNG BIS CA. 100 m²
im Westen von Klagenfurt, Lift ist
Voraussetzung, keine Renovierungen,
Kaufpreis bis

€ 280.000,-

Renate Kodym T. 0650 41 11 811

EINFAMILIENHAUS IN KLAGENFURT
ab 120 m² Wfl. mit schönem Grund,
sonnige Lage, gute Infrastruktur,
BJ ab 1970, Kaufpreis bis

€ 500.000,-

Christian Fülöp T. 0664 16 12 520

AKTION!

**JETZT GRATIS
IMMOBILIENBEWERTUNG**

T. 0664 16 12 520
KLAGENFURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT

WIR BIETEN AN



3-ZI-GARTEN-WHG. WOHNPAK ST. DONAT

KP € 269.000,-

- 68 m² Wfl. + 12 m² S/W Terrasse
- 159 m² Garten
- BJ 2019
- Carport & Kellerabteil
- Fernwärme inkl. WW Aufbereitung
- HWB: 26,3

Bernhard Gelbmann, MSc T. 0664 35 72 844



RARITÄT AN DER SATTNITZ

KP € 350.000,-

- 359 m² Bauland-Kurgebiet
- Kleines Badehaus
- Widmung Freizeitwohnsitz
- Hauptwohnsitz möglich
- GFZ 0,35

Renate Kodym T. 0650 41 11 811



ECKREIHENHAUS LENDORF

KP € 349.000,-

- Ca. 130 m² Wfl.
- 4 Zimmer
- 500 m² Grund
- Doppelgarage
- BJ ca. 1985
- HWB: 185

Christian Fülöp T. 0664 16 12 520



3-ZI-WOHNUNG NÄHE KLINIKUM

KP € 255.000,-

- Ca. 77 m² Wfl. inkl. 6 m² Loggia
- 1. OG
- BJ 2000
- Tiefgarage
- Perfekte Infrastruktur
- HWB: i.A.

Christian Fülöp T. 0664 16 12 520